Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

21. Jahrgang | **Donnerstag, 15. Dezember 2016** | Kalenderwoche 50

Wir geben Glas! AUTO-GLAS-SERVICE RHEIN-MAIN

Kostenlose Reparatur von Steinschlagschäden*

Reparaturen von Autoglasschäden oder Austausch der Autoglasscheibe in Erstausrüster Qualität. Professionell, schnell und preiswert.

Hotline: 06173-95 68-0 AUTOWELT Rhein-Main

*Die Reparatur wird von fast allen Versicherungen komplett bezahlt, Teilkasko vorausgesetzt.

„Am besten ist es, das Ohr auf der Schiene zu haben“

Bürgermeister Klaus Temmen, hier auf der Rathausterrasse, das Kronberger Wahrzeichen im Rücken, feiert heute, Donnerstag, 15. Dezember, seinen 60. Geburtstag. **Foto: Westenberger**

Kronberg (mw) – Heute, Donnerstag, 15. Dezember, feiert Bürgermeister Klaus Temmen einen runden Geburtstag. Das jetzt vorne statt einer „Fünf“ eine „Sechs“ steht, stört ihn wenig. „Ich bin gesund und fühle mich fit, das ist das Wichtigste“, sagt er. Die wenige Zeit, die ihm als Bürgermeister von Kronberg für sein Privatleben bleibt, will er nicht mit Grübeln verbringen, lieber mit Familie und Freunden seinen Geburtstag feiern! „Ich freue mich persönlich auch sehr darüber, dass die Stadtverordneten und der Magistrat ebenfalls zu einer kleinen Feierstunde anlässlich meines Geburtstags eingeladen haben“, sagt er im Gespräch. Und dann steckt er auch schon mitten in der Arbeit und den Projekten, die es weiter voranzutreiben gilt: „Ja, momentan habe ich natürlich noch einmal eine Schippe Arbeit obendrauf“, gesteht er.

Großbauprojekt Bahnhof

Die Stelle des Ersten Stadtrats im Dezernat II mit Stadtplanung, Bauen und den Stadtwerken, ist zwar ausgeschrieben und die Bewerbungen liegen bereits vor, aber noch ist der Stuhl leer und ihm obliegt die Leitung. „Glücklicherweise haben wir ein gutes Team, das wirklich gute Arbeit macht“, betont er. Aber die Projektsteuerung mit regelmäßigen Abstimmungsrunden braucht dennoch ihre Zeit. Neben dem Großbauprojekt am Bahnhof mit Hotel, Kammermusiksaal und Studienzentrum stehen in Kürze auch die Gespräche mit der Deutschen Bahn AG bezüglich der Flächenfreisetzung gegenüber dem denkmalgeschützten Bahnhofsgebäude an (wir berichteten). Da ist natürlich das Verhandlungsgeschick des Bürgermeisters gefragt. Temmen macht klar: Die Bahnhofsbebauung wird auch über 2017 hinaus viele Kapazitäten bündeln und oberste Priorität haben. Doch auch die mögliche „Grüne Weg-Bebauung“ stehe nach wie vor 2017 auf der Agenda. Das heißt, anhand der drei vorliegenden Entwürfe werden die Kommunalpolitiker weiter entscheiden.

Flüchtlinge

Und es gab noch ein großes Thema in diesem Jahr, das plötzlich oberste Priorität hatte. Das waren die Flüchtlinge, die es innerhalb kürzester Zeit aufzunehmen galt. „Nach den dem Hochtaunuskreis insgesamt zugewiesenen Menschen müssten wir 240 Menschen aufnehmen. Derzeit sind es 190, wir haben also hier noch ein Delta.“ Doch die Weichen für 2017 sind bereits gestellt: Die Planungen für eine Gemeinschaftsunterkunft Am Grünen Weg stehen. 80 Menschen könnten dort, wenn die Beschlüsse durch die Stadtverordnetenversammlung gefasst sind, dort untergebracht werden und das Gebäude ist dermaßen konzipiert, dass es später auch zu Wohnungen umfunktioniert werden könnte – denn es fehlt für anerkannte Flüchtlinge auch an dem erforderlichen bezahlbaren Wohnraum. Damit der Druck auf den bezahlbaren Wohnraum in Kronberg nicht noch größer wird, will sich der Bürgermeister außerdem um die Verlängerung einzelner Verträge mit Wohnungsbaugenossenschaften bemühen, die drohen, nach Vertragsablauf aus der Bindung zu fallen.

Ziemlich weit auf der Agenda nach hinten gerutscht ist in diesem Jahr die Arbeit an einem Stadtmarketing- und Tourismuskonzept und dabei zunächst auch die Klärung, wo eine solche Stelle, zusätzlich zur Geschäftsführung des Kronberger Kulturkreises, anzusiedeln ist. „Jetzt, wo 40.000 Euro für ein Tourismuskonzept im Haushalt eingestellt sind, werden wir in 2017 auf jeden Fall eine Entscheidung treffen, wie wir uns aufstellen“, verspricht der Rathauschef. „Wir werden die Mittel nutzen, denn wir wissen, dass auch dies ein wichtiges Thema mit Luft nach oben für unsere Stadt ist!“

Die Projekte, von der Politik bereits beschlossen, liegen bereit und müssen nun Schritt für Schritt abgearbeitet werden. Umgesetzt werden soll im nächsten Halbjahr bereits der Umbau und später der Umzug des Museums Kronberger Malerkolonie in die Villa Winter. Dort wird auch die Kunstschule angesiedelt und das Kulturkreisbüro untergebracht werden.

Sportstättenentwicklung

Weiter steht als dringendes Projekt die Sportstättenentwicklung auf der Agenda: Hier wurde vereinbart, dass beide Fußballvereine, EFC und SGO, in naher Zukunft einen neuen Kunstrasenplatz erhalten sollen. Während es jedoch beim EFC rein um die Flächenerneuerung geht, sieht die Vereinbarung mit der SGO vor, dem Verein neben der Altkönigschule eine neue Sportstätte mit Vereinsheim und Kunstrasenplatz zu errichten und dafür die alten Flächen entlang der Altkönigstraße für Wohnbebauung neu entwickeln zu können. „Wir sind sehr froh, dass der Vereinsvorstand der SGO mit der Stadt diesen Weg gemeinsam eingeschlagen hat, der für beide eine Win-win-Situation darstellt“, so Temmen.

Fortsetzung Seite 2

Klein – Feinköstliche Feiertage! – feinkostlich seit 1926

www.metzgerei.de

SPORT & FITNESS PARK SEIT 1995 – DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

VERSCHENKEN SIE FITNESS ZU WEIHNACHTEN

Gutscheine gibt es bei uns im Studio. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

WWW.SPORTUNDFITNESSPARK.DE

Stark in Preis, Service und Qualität

6× im Rhein-Main-Gebiet:
Main-Taunus-Zentrum • Steinbach • Schwalbach • Eschborn • Frankfurt • Isenburg-Zentrum

Tel 069/311005
Mo-Mi 9:30–20 Uhr,
Do-Sa 9:30–22 Uhr
www.komm-reisen.de

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Ihr Reisebüro. Weltweit.

KALT ERWISCHT? WINTER-WÄSCHE

'DAS BESTE 1' + IPROTEG® + SONAX 1 l.

statt € 26,45 nur € 17,–

FRANK'S CAR WASH EXPRESS

Textile-Indoor-Waschstrasse

www.franks-carwash.de Willy-Brandt-Str. 11 - Oberursel Ts.

Kronberger Bote

jetzt weltweit lokal taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

von Architekten Bauplanern empfohlen

empfohlene Fachfirmen
mit Referenzen!
mit Qualifizierungszertifikat!
mit Leistungsnachweis!
LEISTUNGamBAU.de
praxiserprobt · bestätigt · dokumentiert

Seit 1984

FA. TEPPICHBLITZ

Telefon 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de
Büro: Weilburger Str. 24 · 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

„(S)TÜRMisches“

Eine frohe Botschaft fürs Jahresende: Uns geht es so gut wie noch nie. Eine Umfrage der Washington Post hat ergeben, dass Deutschland das beste Land der Welt ist. Wir sind „world leader“ auch dank Merkels entschlossenem Führungsstil. Wir leben hier in Frieden und Sicherheit, dank eines vereinten Europas, das 70 Jahre lang Krisen und Kriege verhindern konnte, und durch freien Handel, der Wohlstand brachte. Nach dem Krieg war Deutschland ein Trümmerfeld und es kamen 10 Millionen Flüchtlinge aus dem Osten. Unsere Eltern und Großeltern haben das Land wieder aufgebaut und trotz des Elends haben wir einen vorbildlichen sozialen Frieden geschaffen und können stolz sein auf unser Land. Wir trinken Wein aus Italien und essen Käse und Baguette aus Frankreich – wenn wir wollten, könnten wir sogar in Paris arbeiten. Kurzum, wir leben in einer der besten aller Welten. Wäre da nicht diese frustrierte Minderheit, die gerade dabei ist, sich zu radikalisieren und immer gewaltbereiter zu werden. Wenn ich an all die Wutbürger und Krawallmacher denke, sehe ich blöde grinsende, laut und tumb grölende Einfaltspinsel, die anderen den Mund verbieten oder gleich Häuser anzünden und prügelnd ihrem Hass freien Lauf lassen. Angeblich wurden diese „unhappy few“ ja abgehängt. Dafür sollen wir Verständnis aufbringen? Ich finde das einen Skandal! Sicher gibt es die Angst, und zwar nicht nur die der kleinen Leute, vor einer Überfremdung in unserer Gesellschaft, aber Gewalt und Aggression sind doch keine Lösung. Wer lieber vor der Glotze sitzt, statt sich weiterzubilden, bleibt dumm und lebt in einer Blase aus Selbstmitleid und Vorurteilen – und ist leider auch an keinem Dialog und keinem Fortschritt interessiert. Erschreckend: Aus einer Studie im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung geht hervor, dass die 18- bis 29-Jährigen dem Nationalsozialismus unkritisch gegenüberstehen. Dabei ist Bildung frei verfügbar, überall, sogar im Freistaat Sachsen. Jeder kann seinen Horizont erweitern und gerade bei Meinungsverschiedenheiten noch mit dem anderen sprechen, statt gleich zuzuschlagen. Damit das eigene Weltbild über den eigenen Gartenzaun hinausreicht, muss man sich weiterbilden, das heißt weiterentwickeln – da hilft alles nichts. Raus aus der Verblödungsspirale und willkommen im wirklichen Leben! Wer fragt, was die ewigen Nörgler denn selbst tun, um die Welt zu verbessern, bekommt meistens keine Antwort. Einfach nur privat eine Meinung zu haben, führt zu keiner Veränderung. Wie wäre es, statt zu shoppen, mal sein Wahlrecht auszuüben, um die Werte unserer Demokratie zu verteidigen und die gesellschaftlichen Werte zu stärken. Mutbürger braucht unser Land!

Die Leute, die immer nur jammern und nichts tun, sind auch die, die niemandem helfen – noch nicht mal ihren (deutschen!) Nachbarn. Helfen ist was für die anderen! Mein Tipp: Wie wäre es, mal jemandem seine Hilfe anzubieten – das macht weniger einsam – und statt ständig Selfies (oder Hasskommentare) auf Facebook zu produzieren, einfach mal eine Stunde am Tag die Tageszeitung zu lesen – oder wenigstens am Wochenende? Das funktioniert ganz gut gegen allgemeine Interessenlosigkeit, gegen Shopping- und Schönheits-Wahn, der niemandem Erfüllung bringt ebensowenig wie maßloses Essen und Trinken als Lebenszweck.

„Man kann nicht allen helfen“ (Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach), sagt der Engherzige und hilft keinem.

Am besten ist es …

Fortsetzung von Seite 1

Bekanntlich hat die Stadt Kronberg keine finanziellen Mittel, um große Sprünge zu machen. Im Gegenteil, mit das wichtigste Thema der vergangenen Jahre und bereits zu seinem Amtsantritt Dezember 2008 eine Herausforderung für ihn, ist die Haushaltskonsolidierung der Stadt Kronberg.

„Wenn die Nutzungsvereinbarungen mit dem Kreis bezüglich der Flächen an der Altkönigschule unterschrieben sind, dann werden wir zügig die Verträge mit beiden Vereinen abschließen“, erläutert er, damit diese ihrerseits ihre Förderanträge stellen können. Und eines sei jetzt schon klar, ein kleines Bauprojekt werde auch das nicht, aber ein weiteres in der Fülle der Aufgaben, die anstehen.

„Das Ohr auf der Schiene haben“

Trotz zeitfüllender Projekte, an denen intern und extern mit Hochdruck gearbeitet werden muss, im Gespräch mit den Bürgern zu bleiben, ist genauso wichtig, weiß der Rathauschef. „Am besten ist es, das Ohr auf der Schiene zu haben“, sagt er lachend. So wisse man schnell, wo die Bürger der Schuh drückt, kann helfen oder gegensteuern, statt zu reagieren, wenn es zu spät ist. Temmens Stärke ist zweifelsohne das „Netzwerken“. „Networking ist unglaublich wichtig, Du kannst auf diese Weise viele Dinge bewegen.“ Und auch wenn es zeitaufwändig ist, ständig präsent zu sein und zuzuhören, ist dies für ihn in seinem Job unabdingbar. Gerade das ehrenamtliche Engagement gelte es, durch Präsenz zu würdigen und die Menschen zu motivieren, sich weiter einzubringen. Längst hat er sich daran gewöhnt, dass bei der Art und Weise, wie er seinen Bürgermeisterposten ausfüllt, „die Woche nahtlos in das Wochenende übergeht“. Klar habe er kaum Privatleben, und das wenige, das er hat, möchte er dann auch möglichst privat halten. „Aber ich liebe meinen Job, weil kein Tag wie der andere ist und ich mit unglaublich vielen Themen und Menschen in Berührung komme. Das ist unglaublich interessant“, betont er. Und er ist stolz, als Kronberger Bub („der bleibe ich zeitlebens, auch wenn ich mit meiner Lebensgefährtin in Weilrod lebe“) seine Herzensstadt vertreten zu dürfen.

„Ich kann einiges gestalten, jeden Tag im Büro gilt es, Entscheidungen zu treffen. Genauso habe ich aber auch schon am ersten Tag im Amt gelernt, dass es dabei Grenzen gibt, und Regeln.“ Schnell habe er gelernt, deutlich zu kommunizieren, wo er helfen kann und wo nicht. „Oftmals hilft es ja auch, einen Weg aufzuzeigen.“

„Haben wir jetzt alle Themen?“, fragt Temmen und lenkt das Thema noch einmal zu den zentralen Projekten: Da wäre noch die Kinderbetreuung, die die Stadt umtreibt. Mit den neuen Wohngebieten in Oberhöchstadt gibt es, was ja eigentlich positiv sei für eine Stadt mit hohem Seniorenanteil, mehr Kinder. Doch es gilt, für alle genügend Kinderbetreuungsplätze vorzuhalten. Und die Wirtschaftsförderung, oftmals als wichtiger Baustein zitiert, müsse natürlich bei den Projekten für 2017 ebenfalls genannt werden. „Auch die Gewerbeflächenentwicklung muss kurzfristig auf der Agenda stehen. Wir haben keine großen Flächen mehr im Bestand, brauchen aber dringend welche“, teilt er mit.

Über die zukünftige Nutzung der Taunushalle habe der Magistrat übrigens gerade beraten, auch da soll es vorangehen.

An dieser Stelle holt er Luft und erlaubt doch noch einen ganz kleinen Blick hinter die Kulissen: „Ja, also, wenn ich einmal ein Wochenende ohne Terminverpflichtungen habe, dann unternehmen meine Lebensgefährtin und ich gerne mal eine Stippvisite in andere Orte. Wir reisen gerne“, verrät er. „Der letzte Ausflug ging nach Holland an die See.“ Zuhause hört er gerne Musik – wenn es nicht gerade Fußball gibt. Und in Holland konnte er sogar endlich einmal lesen, erzählt er schmunzelnd. Er lese gerne, aber für regelmäßige Hobbys fehle es ihm einfach an Zeit, gesteht er. „Immerhin habe ich in Holland das ganze Heinz Ehrhardt Buch verschlungen.“ „Schon immer unglaublich gerne“, schaut Temmen Reportagen über Land und Leute, beispielsweise über Hessen. „Das kann dann auch ein Anlass sein, der Reportage nachzuspüren und spontan dorthin zu fahren.“

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag, Herr Bürgermeister!

Verträge unterzeichnet: Hotelbetreiber am Bahnhof ist „Vienna House“

Wien/Kronberg. – Bürgermeister Klaus Temmen hatte es im Stadtparlament bereits verkündet: Vienna House hat den Pachtvertrag für das 96-Zimmer Hotelprojekt in Kronberg am Bahnhof unterschrieben. Baubeginn des neuen Designhotels ist für 2017 geplant, die Eröffnung für das erste Quartal 2019. „Ich freue mich für Kronberg, dass wir den Vertrag mit Vienna House abschließen konnten“, so der Geschäftsführer und Investor, Daniel Rinck. „Vienna House hat gemeinsam mit uns für den Standort Kronberg ein Hotel der Marke ‚Vienna House‘ ausgewählt. Das Design wird sich am Thema Musikquartier orientieren“, berichtet er. Der Bauantrag soll Anfang 2017 eingereicht werden und der Baubeginn ist für Juli 2017 geplant. Ab Mai 2017 soll das Parkdeck abgerissen werden.

Den Pachtvertrag unterzeichnete Vienna House, Österreichs größte Hotelgruppe, mit der Entwicklungsgesellschaft Contraco GmbH bereits am 7. Dezember. Die Hotelgruppe beschreibt ihr zukünftiges Hotel „als ein zeitloses und entspanntes Designhotel mit zwei Kreativ-Tagungsräumen, einem ungezwungenen Bistro, einer gemütlichen Lobbylounge mit Bar und Sonnenterrase sowie einem Fitnessbereich mit Blick ins Grüne“. Das Hotelgebäude ist Teil des neuen Stadtentwicklungsplanes, zu dem auch der Bau des benachbarten Kammermusiksaales und die Einbindung des historischen Bahnhofs gehöre. Für das sogenannte „Musikquartier Kronberg“ zeichnet Staab Architekten mit Sitz in Berlin verantwortlich.

Contraco Geschäftsführer Daniel Rinck und Rupert Simoner, CEO von Vienna House, sind sich bei der Positionierung des Hotels einig. „Kronberg ist malerisch und gleichzeitig wichtiger Wirtschafts- und Forschungsstandort. Diese Mischung und die direkte Anbindung an Frankfurt machen den Luftkurort so interessant für ein Vienna House. Das Konzept aus zeitgemäßem Stil, einer edlen und hochklassigen Leichtigkeit hat den Ausschlag gegeben“, erklärt Rinck. „Ein Vienna House und Kronberg mit seinem kulturellen Anspruch passen einfach zusammen.“

„Wir machen Lust aufs Reisen und Entdekken. Vienna House, das sind lässige, aber gleichzeitig hochklassige Hotels. Bei uns geht es nicht um schnelllebigen Lifestyle, sondern um tolles, zeitloses Design, einen lokalen Bezug, raffinierte Produkte und Mitarbeiter, die echte Gastgeber sind“, beschreibt Simoner seine Strategie. „Was einfach klingt, verlangt konsequent danach, alles aus Gästesicht zu beurteilen und die Schönheit der einfachen Dinge des Lebens in den Vordergrund zu stellen. Raimund Trenkler, Vorsitzender des Vorstandes der Kronberg Academy Stiftung, freut sich sichtlich über den geschlossenen Betreibervertrag. „Das Hotel ist ein wichtiger Baustein in der Entwicklung des Musikquartiers am Bahnhof und bietet unseren Gästen und Künstlern die familiäre Atmosphäre, die sie sich wünschen.“ Das Hotel im hessischen Taunus soll spielerisch die Themen Reisen, Business und Musik aufnehmen. Auch wird auf ein kreatives Meetingkonzept in den zwei 50 Quadratmeter großen Räumen gesetzt. Ein Fitnessbereich, eine Parkgarage und ein Busparkplatz gehören ebenfalls zum Hotel. Moderne Technik und sinnvolle Digitalisierung ziehen sich durch alle Bereiche des Hotels, dazu gehören unter anderem kostenfreies Highspeed WLAN, ein mobiler Concierge, Self-Check-in/out und ein ökologisches Mobilitätskonzept. Mit der geplanten Neueröffnung betreibt Vienna House 16 Hotels in Deutschland sowie weitere 17 Hotels in Europa. (mw)

…Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**15.12.**	Burg-Apotheke Frankfurter Straße 7, Königstein Tel. 06174/955650
Fr.	**16.12.**	Pinguin-Apotheke Avrillestr. 3, Schwalbach Tel. 06196/83722
Sa.	**17.12.**	Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
So.	**18.12.**	Hof-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771
Mo.	**19.12.**	Apotheke im real Ginnheimer Str. 8-18, Eschborn Tel. 06196/887997
Di.	**20.12.**	Taunus-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach Tel. 06196/86070
Mi.	**21.12.**	Rats-Apotheke Borngasse 2, Oberhöchstadt Tel. 06173/61522

Einbrecher und Autodiebe gestoppt

Kronberg – Aufgrund eines Wohnungsdiebstahls in den Schülerwiesen und eines versuchten Einbruchs im Vereinsheim in in der Kronberger Höhenstraße wurde in der Nacht von vergangenem Freitag auf Samstag bzw. in den frühen Morgenstunden ein Polizeihubschrauber zur Unterstützung bei der Suche nach den zu Fuß geflüchteten Tätern nötig. Aufgrund des gemeinsamen Einsatzes des Streifenwagens und des Polizeihubschraubers wurde ein verdächtiges Fahrzeug, besetzt mit zwei litauischen Männern, in räumlicher Nähe zu den Tatorten festgestellt und schließlich am Kreisel in Königstein kontrolliert.

Bei der Überprüfung des Fahrzeuges und der Tatverdächtigen wurden Einbruchswerkzeuge und vermutliches Diebesgut aufgefunden. Im angrenzenden Waldstück konnten durch den Polizeihubschrauber zudem zwei in der Nacht zuvor entwendete BMWs im Gesamtwert von fast 130.000 Euro mit laufendem Motor entdeckt werden. Diese sollten erstem Anschein zufolge auf einen in der Nähe bereitstehenden Sattelauflieger, bei dem sich eine weitere Person befand, verladen werden.

Alle Tatverdächtigen wurden festgenommen und zu der örtlich zuständigen Polizeistation verbracht. Die festgestellten Fahrzeuge (sowohl die tätereigenen als auch die gestohlenen) wurden sichergestellt.

Die Sachbearbeitung wurde durch die Kriminalpolizei übernommen. Die Ermittlungen dauern an. Eine Vorführung der Personen bei einem Richter ist angeordnet.

Puttrich hält Vortrag beim Neujahrsdialog

Kronberg (pu) – Im Rahmen des Neujahrsdialogs, zu dem die Stadt Kronberg und die Vereinsringe Kronberg und Oberhöchstadt schon zum jetzigen Zeitpunkt alle Bürger für Sonntag, 15. Januar nächsten Jahres von 16 bis 19 Uhr in der Stadthalle einladen, wird die hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten, Lucia Puttrich, einen kurzen Vortrag zum Thema „Brexit“ halten. Im Anschluss besteht wie gewohnt ausreichend Gelegenheit zur Diskussion und zum Netzwerken.

Weihnachtsmarktbummel mit der Bundestagskandidatin

Oberhöchstadt (kb) – Am Sonntag, 18. Dezember um 15 Uhr besucht Bundestagskandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald den Oberhöchstädter Weihnachtsmarkt – und lädt alle Kronberger ein, ihre Erwartungen und Wünsche mitzuteilen. Die ideale Gelegenheit, mit einer Kandidatin für den Bundestag direkt in Kontakt zu kommen, Fragen zu stellen und Wünsche zu äußern: Einfach mit Dr. Ilja-Kristin Seewald über den Oberhöchstädter Weihnachtsmarkt bummeln. Treffpunkt mit ihr, Hans-Willi Schmidt und Günter Budelski ist an diesem Sonntag um 15 Uhr am Dalles. Dr. Ilja-Kristin Seewald freut sich darauf, mit Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu kommen und mit ihnen persönlich über die Bundestagswahl 2017 und die Erwartungen an die Bundestagskandidatin für den Wahlkreis 181 zu sprechen.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung von A–Z

Zugewinn (Fortsetzung): Neben dem Anfangsvermögen ist zur Berechnung des Zugewinnausgleichs die Feststellung des Endvermögens erforderlich. Endvermögen ist das Vermögen, das jeder Ehepartner am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages in seinem Eigentum hat. Es wird nicht nur das Vermögen berücksichtigt, das in der Ehe gebildet wurde, sondern auch solches, das bereits bei Eheschließung, also im Anfangsvermögen, vorhanden war.
Zum Endvermögen gehört danach:
1. Das Vermögen, das während der Ehe erworben wurde
2. Das Vermögen, das bereits vor oder anlässlich der Eheschließung vorhanden war
3. Das Vermögen, das während der Ehe geerbt wurde
4. Das Vermögen, welches ein Ehegatte durch Schenkung erhalten hat.

Vor der Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs steht zunächst die Berechnung des von beiden Eheleuten erzielten Zugewinns. Betrachtet wird dabei das gesamte Vermögen eines jeden Ehegatten. Einzelne Gegenstände werden nicht isoliert ausgeglichen.

Anhand der erteilten Auskünfte, die wechselseitig verlangt werden können, wird die Summe des Endvermögens und die Summe des Anfangsvermögens ermittelt. Das Anfangsvermögen wird anschließend von dem vorhandenen Endvermögen in Abzug gebracht. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endvermögen stellt den Zugewinn dar. Die Summen des erzielten Zugewinns werden gegenüber gestellt. Sofern der Zugewinn des einen Ehegatten den Zugewinn des Anderen übersteigt, ist die Hälfte des Differenzbetrages durch Zahlung auszugleichen.
Die Frage, ob während der Ehe ein ausgleichspflichtiger Zugewinn erzielt wurde, sollten Sie auf jeden Fall überprüfen lassen.
Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Erster Stadtrat: Vier zum Gespräch gebeten

Kronberg (pu) – Wie Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche (CDU) zu Beginn der jüngsten Parlamentssitzung bekanntgab, kommt der Wahlvorbereitungsausschuss bei der Suche nach einem Nachfolger für den nach Heidelberg abgewanderten Jürgen Odszuck voran. Demnach hätten sich um die Stelle des hauptamtlichen Ersten Stadtrats in Kronberg im Taunus 17 Personen beworben, von denen es acht in eine Vorauswahl geschafft haben. Aus dem Kreis dieser Oktetts seien nunmehr vier Kandidaten zu jeweils ausführlichen Vorstellungsgesprächen eingeladen worden. Mit der Vorlage eines Wahlvorschlags für die Stadtverordnetenversammlung sei in den Fraktionen Ende Januar/Anfang Februar zu rechnen, sodass die Wahl eines neuen Ersten Stadtrats in der Parlamentssitzung am 2. März 2017 erfolgen könnte. Das Datum des Amtseintritts sei logischerweise noch ungewiss.

Straßenflächenherstellung im Baugebiet Henker

Oberhöchstadt – Nach Angaben von Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) sind die Straßen Heidelerchenweg, Schwalbenweg, Bachstelzenweg, Finkenweg sowie Amselweg zwischen Limburger Straße und Goldammerplatz mittlerweile hergestellt, im Bereich des Amselwegs zwischen Goldammerplatz und Ballenstedter Straße laufe derzeit die Herstellung der Nebenanlagen sowie parallel dazu die des Goldammerplatzes. Aufgrund der derzeitigen Witterung kommen die Arbeiten, so der Rathauschef, allerdings nur schleppend voran, ein Ende der Baumaßnahme zu Weihnachten sei daher bedauerlicherweise nicht mehr zu erwarten. (pu)

Taxifahrer geschlagen und betrogen

Kronberg (kb) – Ein unbekannter Fahrgast flüchtete nach Polizeiangaben in der Nacht zum Freitag, nachdem er zuvor eine Taxifahrt von Frankfurt nach Kronberg in Anspruch genommen hatte. Als der Taxifahrer den Flüchtenden festhalten wollte, wurde er mehrmals von dem Täter geschlagen. Gegen 1 Uhr stieg der Fahrgast vor einem Hotel an der Messe in Frankfurt in das Taxi und ließ sich mit Zielort Berliner Platz fahren. Hier stieg der Unbekannte aus und wollte, ohne seine Rechnung in Höhe von 44 Euro zu zahlen, flüchten. Der Taxifahrer versuchte den Mann festzuhalten. Dieser schlug nach dem Geschädigten und rannte schließlich in Richtung Viktoriapark. Der Täter soll zirka 50 Jahre alt und zirka 1,80 bis 1,85 Meter groß gewesen sein. Er hatte dunkle Haare mit Geheimratsecken und sprach hochdeutsch. Bekleidet war der Mann mit einem dunklen Anzug und Krawatte. Er trug eine Aktentasche. Der 78-jährige Taxifahrer erlitt bei dem Vorfall Verletzungen im Gesicht und an den Händen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 06172-120-0 zu melden.

Zwei hochwertige Fahrräder gestohlen

Kronberg (kb) – Bisher unbekannte Täter gelangten nach Polizeiangaben zwischen Donnerstagabend und Freitagmorgen auf unbekannte Weise auf ein Grundstück in der Höhenstraße, brachen in eine Garage ein und entwendeten zwei hochwertige Fahrräder (ein E-Bike der Marke Cube in Schwarz und ein Herrenfahrrad der Marke Specialized in Dunkelgrau). Der Wert des erlangten Guts wird mit zirka 6.300 Euro angegeben. Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizeistation Königstein unter der Telefonnummer 06174-9266-0.

Alte Oper im Weihnachtsglanz

Der Kamera Klub Kronberg (KKK), der monatlich ein Foto seiner Mitglieder zum „Gewinnerfoto“ kürt, hat sich im Dezember für das Foto von Karin Steffens mit dem Titel „Die weihnachtlich beleuchtete Alte Oper in Frankfurt“ entschieden. Mit diesem Foto von Karin Steffens grüßt der Kamera Klub Kronberg die Leser des Kronberger Boten.

Foto: Karin Steffens

BEILAGENHINWEIS

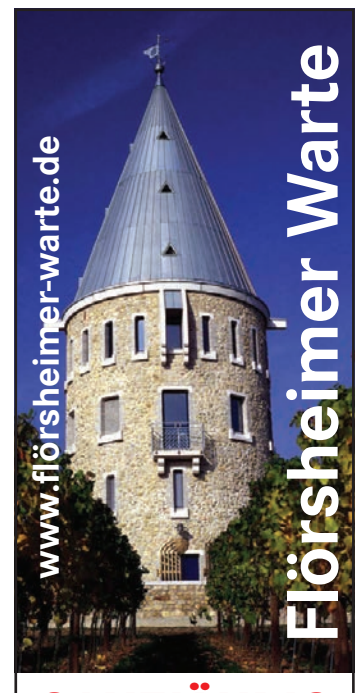
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage

business competence center
BCC Telecom Eschborn
Frankfurter Str. 63-69
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Suche Prozessfinanzierung gegen Erfolgsbeteiligung
Tel. 06101 - 99 56 00 0



GANZJÄHRIG GEÖFFNET!

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

MORES Charlotte Jung
Frohe Weihnachten

Noch Geschenke für Weihnachten?
Knigge Workshop: Angebote ab 5 Jahre
- „Draußen ist`s Winter, drin der Knigge Kurs für Kinder“
- Knallerfrauen! Etikettenregeln immer und überall
- Benimm bei Tisch für die Familie: Mama „ich muss mal“ – Kind wir essen doch gerade.
- Ehre wem Ehre gebührt – die Achtung vor dem Alter. Für Jugendliche ab 12 Jahre

Rufen Sie mich an, ich freue mich darauf. 0151 2122 0072
www.knigge-workshops.de

KRONBERGER WOLLKONTOR
Tanzhausstraße 3 • 61476 Kronberg • 06173-9671700
Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

....nah und gut
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag 7.00 - 13.00 Uhr
durchgehend geöffnet
Krista Nujici
Krista Nujici
Limburger Straße 2
61476 Kronberg
Tel.: 06173/63883
Größte Käsespezialitätenauswahl in der Region – Europaweit!
Lieferservice: 06173-63883
Tel.: 06173 / 6 38 83 · Oberhöchstadt

Rosenhof SENIORENWOHNANLAGEN

Der Rosenhof Kronberg präsentiert

Winterzauberland mit Höhenfeuerwerk

Heute, 15. Dezember 2016, um 16.30 Uhr

Unser Programm:
- Fackeln, Feuerschalen und festlich beleuchtete Tannen sorgen für weihnachtliche Stimmung auf der Terrasse, auf der wir heiße Maronen und andere winterliche Köstlichkeiten servieren
- Zum Finale lassen wir den Himmel mit einem Höhenfeuerwerk erleuchten

(Preise: à la carte)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage
Betriebsgesellschaft mbH • Am Weißen Berg 7
61476 Kronberg • Telefon 06173 / 93 44 93

Knappe Verabschiedung des Haushalts mit 17:15 Stimmen

Kronberg (pu) – Mit den Stimmen der Dreierkoalition CDU, SPD und UBG wurden im Verlauf der jüngsten Parlamentssitzung im Rathaus die aktualisierten Unterlagen für den Haushaltsplan 2017 mit knapper Mehrheit gegen den erbitterten Widerstand der Opposition aus Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB), FDP und Bündnis90/Die Grünen beschlossen und verabschiedet.

Argumentation der Opposition

Von Seiten der scharfzüngigen Kritiker ging man so weit, von einem nicht gesetzeskonformen Haushalt zu sprechen, der nach Forderung von KfB und FDP zur Überarbeitung an den Magistrat zurückgegeben werden müsse, andernfalls laufe man Gefahr, dass der Kreis als Aufsichtsbehörde die Genehmigung verweigere vor allem wegen des prognostizierten Defizits in der mittelfristigen Planung von insgesamt 2,8 Millionen Euro für die Jahre 2018 bis 2020, zeichneten der FDP-Fraktionsvorsitzende Walther Kiep, FDP-Stadtverordneter Dietrich Kube und seine ebenfalls im Haupt-, Petitions- und Finanzausschuss sitzende KfB-Kollegin, Andrea Marliere, ein düsteres Bild. „Nach Hessischer Gemeindeordnung sind für die Haushaltsgenehmigung ausgeglichene Jahresergebnisse aktuell und mittelfristig erforderlich“, so ihr Credo.

Im Gegensatz zur Situation kurz vor der Kommunalwahl im März, als der sehr spät zu verabschiedende Entwurf des Haushalts 2016 in der Mittelfristplanung nach fast zehn Jahren Haushaltssicherung einen mit positiven ordentlichen Ergebnissen erfreulichen Trend versprochen habe und die Hoffnung nährte, „wir sind bald raus aus dem Haushaltssicherungskonzept und raus aus der Abhängigkeit von der Finanzaufsicht“, „sehen wir“, so die KfB-Stadtverordnete, „auf einmal in der Mittelfristplanung nur noch rote Zahlen!“

Ferner beanstandeten die Redner von KfB und FDP auf Schärfste die angesetzten Personalkosten und das aus ihrer Sicht nicht aktualisierte Haushaltssicherungskonzept. Mechthild Schwetje von Bündnis 90/Die Grünen griff diesen Ball auf. Sie monierte, die im Sicherungskonzept dargestellten Maßnahmen bezögen sich nach Meinung ihrer Fraktion auf den Haushalt 2016, stammten jedoch aus dem Jahr 2014 und sie richtete als Grußadresse an sämtliche Parlaments-Kollegen: „Wenn die kommunale Finanzaufsicht ernst genommen werden will, muss sie uns dieses Haushaltssicherungskonzept um die Ohren hauen.“ Darüber hinaus mahnten die Opponenten zum wiederholten Mal das fehlende Konzept zur Interkommunalen Zusammenarbeit an, Marlière beanstandete ferner die defizitären freiwilligen Produkthaushalte von Schwimmbad, Tiefgarage, Kunstschule und Stadtbücherei, die sich nach ihren Berechnungen auf rund 700.000 Euro summierten. Zu guter Letzt war sich die Opposition einig in ihrem Fazit, dass aufgrund eines „vernichtenden Schreibens des Landrats zum Haushalt 2016“, einer „Ohrfeige für Kronberg“, die Kommunalaufsicht schon für 2016 überhaupt eine Haushaltsnehmigung erteilen konnte.

Lachnummer

Im Eifer des Gefechts schienen die Kritiker die am 13. Oktober gehaltene Haushaltsrede von Bürgermeister Klaus Temmen verdrängt zu haben, der für nächstes Jahr als weiteren bedeutsamen, innovativen Schritt zu effektiverem und effizienterem politischen und Verwaltungshandeln, ausgerichtet an den strategischen Handlungsfeldern, den Einstieg in die wirkungsorientierte Haushaltssteuerung Kronbergs angekündigt hatte. Demnach soll die Politik künftig deutlich früher als in der Vergangenheit in die Planung der Haushalte einbezogen werden, der Aufbau eines strukturierten Steuerungskreislaufs vorangetrieben werden. Darüber hinaus hatte der Rathauschef keinen Hehl aus der Notwendigkeit gemacht, dass wir „mittelfristig dennoch wieder die Ärmel hochkrempeln und manches umkrempeln müssen“, weil die rechnerische Entwicklung der nächsten Jahre deutlichen Handlungsbedarf zeige. „Insofern sollten wir uns aktiv mit Maßnahmen der Konsolidierung beschäftigen und Entscheidungen nicht auf die lange Bank schieben“, so Temmen damals wörtlich. Der Magistrat habe daher die Verringerung des strukturellen Defizits um eine Million Euro ab 2018 als zusätzliches Ziel in das Haushaltssicherungskonzept aufgenommen.

Vor diesem Hintergrund bezeichnete der Bürgermeister die von der Opposition geforderte Nachjustierung des Haushaltsplans 2017 zum aktuellen Zeitpunkt sowie die vorgebrachten Begründungen und Anschuldigungen als „Lachnummer“. Auch bei der Koalition hielt sich das Verständnis für die harsche Kritik in Grenzen. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Andreas Becker sieht die Haushaltskonsolisierung insgesamt auf einem guten Weg, er lenkte in seiner Rede den Blick insbesondere auf den Abbau des Altdefizits von 19 Millionen auf acht Millionen in den vergangenen Jahren sowie die Senkung des Gesamtschuldenstands von 39,9 Millionen Euro im Jahr 2012 auf prognostizierte 26 Millionen Euro in 2017. Gleichwohl wisse man um die Risiken und Nebenwirkungen in Bezug auf die Personalkosten.

SPD-Fraktionschef Christoph König zeigte sich überrascht, „was Sie als Opposition alles aus dem Schreiben des Landrats herauslesen!“. Dabei handele es sich seiner Ansicht nach um ein „normales Schreiben“. Viele kleine Schritte seien in den letzten Jahren zur Haushaltskonsolidierung unternommen worden von Erhöhung von Steuern und Gebühren bis Sparmaßnahmen bei den Ausgaben. „Ein Patentrezept hat dabei niemand gefunden“ und man dürfe mitnichten vergessen, „der größte Ausgabenblock sind die durchlaufenden Posten“. Die Forderung auf Nachbesserungsbedarf beim Haushaltssicherungskonzept könne die SPD freilich nachvollziehen. Für den Fall einer Nichtgenehmigung des Haushaltsplans 2017 durch die Aufsichtsbehörde „wären wir sicher nicht die Einzigen, denen es so geht und die neue Ideen bräuchten“. In Sachen defizitäre freiwillige Produkthaushalte hielt er vor Augen, selbst das Zusammenstreichen sämtlicher freiwilliger Leistungen mitnichten einen ausgeglichenen Haushalt zur Folge hätte.

Politik stellt Weichen

Es sei Sache der Politik, so König weiter, die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen. Durch Entwicklung des Bahnhofsquartiers, die anstehende Umsetzung des Sportstättenkonzepts oder durch das Vorantreiben des Wohnungsbaus im mittleren und unteren Preisniveau seien zuletzt nachhaltige Schritte unternommen worden. Als weiterer künftiger Schwerpunkt müsse das Tourismuskonzept genannt werden, das „wir durch die Aufstokkung der finanziellen Mittel breiter aufstellen wollen“. König stellte dazu einen Koalitionsantrag Anfang 2017 in Aussicht.

Für irritierte Mienen in den Reihen der Koalition sorgten an diesem Abend die Aussagen des UBG-Fraktionsvorsitzenden Erich Geisel, der zwar seine Zustimmung zum Haushaltsplan ankündigte, andererseits der Opposition für die gemachten Vorschläge, die sie selbst nicht durchsetzen könne, dankte und durchblicken ließ, als kleinste Fraktion in der Koalition habe man Fehler zwar erkannt, könne jedoch selbst nicht viel ausrichten, wolle sich aber künftig „mehr Gehör verschaffen“. UBG-Vorsitzender Oliver Schneider hatte bei diesen Worten sichtlich Schwierigkeiten, die Contenance zu wahren.

Ortsvorsteherin wird Sprechstunde im neuen Jahr fortsetzen

Oberhöchstadt (kb) – Nachdem die ersten Sprechstunden der Oberhöchstädter Ortsvorsteherin Alexandra Sauber (UBG) vorbei sind, zieht sie folgendes Resümee: „Die Nachfrage bezüglich des persönlichen Gespräches ist vorhanden und wurde gerne angenommen. Gerade auch Neubürger aus dem Henkergebiet fanden das Angebot und die Zeit toll“, so Sauber. Um in die Ortsbeiratssitzungen zu kommen, in der der Bürger als einziges Gremium Fragerecht hat, sei oft die Uhrzeit ein Hinderungsgrund. Der hauptsächliche Augenmerk liege bei den Bürgern auf dem Thema Verkehr und dem damit verbundenen Wunsch, auf entsprechende Sicherheit für ihre Kinder, zum Beispiel Schulwegsicherung, Geschwindigkeits- und Parkkontrollen zu achten. „Mehr als positiv wurde das breite Angebot an Einkaufsmöglichkeiten direkt vor Ort empfunden“, berichtet die Ortsvorsteherin. Auch, dass überall die persönliche Ansprache stattfindet. Daher wurde es sehr bedauert, dass die Frankfurter Volksbank eG und die Taunus-Sparkasse nur noch mit Automaten vor Ort vertreten sind. „Ich werde daher dieses Angebot der Sprechstunde am 1. Donnerstag jeden Monats, weiterhin aufrecht erhalten“, verspricht sie.

Magistrat stellt Sachlage zum Thema Grünbestand am Bahnhof klar

Kronberg – Als Reaktion auf die aktuelle Berichterstattung in den Medien, in denen auch Mandatsträger zitiert wurden, hat sich der Magistrat zu einer Klarstellung veranlasst gesehen, die Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) im Parlament verlas.

Die Erinnerung an die bisherige Entwicklung auffrischend, wurde als erstes der mehrheitliche Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Januar 2014 zur Vorlage Nr. 01/2014 in den Vordergrund gerückt, den Umgang mit den Grünbeständen auf den für die genannten Projekte vorgesehenen Grundstücken im Zuge der Festlegung der Rahmenbedingungen für die Auslobung eines Realisierungswettbewerbs zu regeln. In der Begründung stand unter anderem die Formulierung: „Aufgrund der schwierigen Topographie und der einmaligen Chance zur städtebaulichen Neuordnung wird davon abgesehen, konkreten Grünbestand zwingend zum Erhalt festzusetzen (siehe Anlage 02)“.

Anlage 02 umfasste, so der Magistrat, eine kartographische Darstellung von Bäumen. Darunter wurden einzelne Exemplare als „optionaler Erhalt“ als Grundlage für die Wettbewerbsauslobung bezeichnet. Ein Änderungsantrag mit der Formulierung „Der vorhandene Mammutbaum auf der Grünfläche an der Ecke Schillerstraße / Bahnhofstraße bleibt erhalten. Diese Vorgabe wird in die Planung aufgenommen“ habe seinerzeit keine Mehrheit gefunden.

Im siegreichen Entwurf des Büros Staab Architekten sei im Übrigen keiner der Bäume für den Erhalt vorgesehen, sodass dies auch Grundlage für die Erarbeitung der Festsetzungen im Bebauungsplan „Bahnhofsquartier Baufeld II“ gewesen sei. In der Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfes sei dennoch der Erhalt der vitaleren der beiden Kastanien im Nordwesten explizit geprüft worden, der Erhalt jedoch technisch nicht möglich. „Nach Schätzung der Höhenlage des Baumes liegt der Fußpunkt 50 Zentimeter oberhalb des geplanten Weges und unmittelbar neben unterirdischen Gebäudeteilen. Ebenfalls liegt eine geplante 1,50 Meter hohe Stützwand direkt auf dem Wurzelwerk. Zudem sind Kastanien empfindlich gegen Druck auf das Wurzelwerk. Der Erhalt der Kastanie war mit dem Entwurf nicht vereinbar“, so der Magistrat.

Der Erhalt des Mammutbaumes an gleicher Stelle sei aufgrund seiner Lage und der zu erwartenden Zunahme an Umfang und Wurzelwerk als nicht darstellbar angesehen worden, gerade auch langfristig im Zusammenhang mit der Verkehrssituation und der Nähe zum Regenrückhaltebecken. In der Begründung zum Bebauungsplan „Bahnhofsquartier Baufeld II“ (Seiten 54 und 55) heißt es hierzu: „Am westlichen Rand befindet sich ein Mammutbaum mit einem Stammdurchmesser von zirka 60 Zentimeter, welcher dort im Jahr 1987 gepflanzt wurde. Weiter östlich, im Bereich zweier Parkbänke, befindet sich eine Edelkastanie mit einem Stammdurchmesser von zirka 1,30 Metern. Eine weitere Edelkastanie mit ähnlichem Stammdurchmesser findet sich im nordwestlichen Bereich des Plangebiets. Zwar sind diese drei Bäume aus landschaftspflegerischen Gesichtspunkten erhaltenswert, die städtebaulichen Planungen können einen Erhalt allerdings nicht vorsehen. Die Belange der architektonisch-städtebaulichen Entwicklung des Planbereiches genießen hier Vorrang.“

„Es ist nicht zutreffend“, unterstrich Temmen im Namen des Magistrats, „dass diese Bäume zum optionalen Erhalt im Bebauungsplan festgesetzt sind, wie es etwa in der Berichterstattung der Presse behauptet wird. Ebenso ist durch das Beteiligungsverfahren sowohl der Öffentlichkeit, als auch der Stadtverordnetenversammlung der Umgang mit den Grünbeständen hinreichend bekannt.“

Bei der Abwägung im Bebauungsplanverfahren habe die Stadtverordnetenversammlung beschieden, dass im Rahmen der weiteren Planungen zur Baufeldvorbereitung geprüft wird, ob der Mammutbaum an sich erhalten und verpflanzt werden kann. Damit sei einer Anregung des BUND entsprochen worden.„Falls diese noch ausstehende Prüfung ergeben sollte, dass eine Verpflanzung nicht möglich ist, wird eine Neupflanzung an anderer Stelle vorgenommen“, so der Magistrat. Für die im Rahmen des Baus erteilten Fällgenehmigungen würden im Übrigen entsprechende Gebühren eingenommen, da die Bäume nicht als Ersatz auf den betreffenden Grundstücken nachgewiesen werden können. Hier würde sich die Möglichkeit bieten, an anderer Stelle die Neupflanzung eines Mammutbaumes vorzunehmen, der auch als bereits größerer Baum angeschafft werden könne. (pu)

SPD: „Erhalt des Mammutbaums ist nicht mehr möglich“

Kronberg. – Die SPD kritisiert die von den Kronberger Grünen „iniitierte vermeintliche Rettungsaktion für den Mammutbaum gegenüber dem Schillerweiher“. Warum? Die SPD und mit ihr die stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende Andrea Poerschke führt gleich mehrere Gründe auf: „Vorausgeschickt sei, dass die SPD sehr wohl den Wert des ungewöhnlichen Baumbestandes in dieser Stadt zu schätzen weiß“, sagt sie. „Er ist nicht nur ein Wert an sich, sondern er trägt auch ganz wesentlich zum unverwechselbaren Erscheinungsbild dieser Stadt bei und braucht daher die besondere Aufmerksamkeit und den entsprechenden Schutz.“ So habe sich die SPD daher der Anregung des BUND angeschlossen und sich für eine Prüfung einer möglichen Verpflanzung des Mammutbaumes am Schillerweiher ausgesprochen. „Ebenso hat die SPD alternativ für eine Neupflanzung gestimmt – wie im Übrigen die Mehrheit der Stadtverordneten“, erinnert Poerschke. „Der Vertreter der Grünen, Udo Keil, plädierte vor den Bürgern nun für einen Erhalt des Mammutbaumes, obwohl er wissen müsste, dass dieser aufgrund seines außerordentlichen Umfangs und der zunehmenden Größe seines Wurzelwerks nicht nur mit der bereits beschlossenen und in voller Planung befindlichen Bebauung, sondern auch mit der Verkehrssituation und dem Regenrückhaltebecken zukünftig in Kollision geraten wird“, kritisiert die SPD.

Ebenso sei bei der Demonstration der Grünen gegenüber den Bürgern verschwiegen worden, dass mit der mehrheitlichen Zustimmung für den Siegerentwurf des Büros Staab Architekten für Konzerthalle und Hotel, der die Grundlage für den Bebauungsplanentwurf bildet, der Erhalt des Mammutbaums „nicht mehr möglich und auch nicht vorgesehen war“. Poerschke wörtlich: „Es sprachen für die Gremien überzeugende städtebauliche, architektonische wie auch bautechnische Argumente dagegen. Der Mammutbaum ist somit nicht etwa als Option in diesem Bebauungsplan festgesetzt worden, wie es in der Presse dargestellt wurde, sondern sein Erhalt war mit der Entscheidung für den Siegerentwurf nicht mehr Teil der anschließenden Planung. Der Wettbewerb, sein sehr klares Ergebnis sowie auch der daraus resultierende Umgang mit den Grünbeständen sind spätestens seit dem 16. Januar 2014 den Stadtverordneten der Fraktion der Grünen bekannt.“

Es sei für die Bürger „mehr als irreführend, wenn durch diese Aktion der Eindruck vermittelt werde, der Mammutbaum sei noch zu retten. „Für das Ansehen der Politik besteht, der Schaden darin, dass sich die Bürger einmal mehr schlecht oder nur teilinformiert sehen und damit enttäuscht werden“, ärgert sie sich. „Daher sehen wir das Vorgehen der Grünen in diesem Fall besonders kritisch!“ Und Poerschke fügt hinzu. „Dass diese Aktion durch die KfB unterstützt wird, die die Bebauung im Bahnhofsquartier grundsätzlich ablehnt und hier völlig andere Interessen vertritt, sollte den Grünen eher zu denken geben als darin eine Unterstützung zu sehen. Auch die lautstarken Buhrufe eines KfB-Stadtverordneten und eines Vertreters der Perspektiven e.V., beide Anwohner des Bahnhofquartiers, bei der Rede des ASU-Vorsitzenden Max-Werner Kahl (CDU) rücken diese sehr emotionalisierte Aktion der Grünenvertreter in ein unglückliches Licht und die Politik weiter ins Abseits“, findet die stellvertretende ASU-Vorsitzende Andrea Poerschke die bei der Demonstration der Grünen ebenfalls anwesend war. „Es gibt aus Sicht der SPD das Recht auf einen offenen und konstruktiven Abwägungsprozess bei Entscheidungen, die die Entwicklung und Zukunft dieser Stadt maßgeblich bestimmen. Dieser hat, auch für die Vertreter der Grünen wahrnehmbar, stattgefunden“, betont sie. Auch aus diesem Grund sei die SPD „über das Vorgehen der Grünen befremdet“, weil es die politische Arbeit der städtischen Gremien „diskreditiert und komplexe Abwägungsprozesse unzulässig auf den Erhalt eines Baumes reduziert“, wie der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Wolfgang Haas es ausdrückt, der die SPD gemeinsam mit Andrea Poerschke im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vertritt. (mw)

Bei der großen Auswahl an leckeren wie dekorativen Geschenken war es gar nicht so einfach, sich zu entscheiden.
Fotos: Westenberger

Oh Du schöne Weihnachtsmarktzeit!

Kronberg (mw) – Von weit her kamen Besucher zum Kronberger Weihnachtsmarkt, der für seinen besonderen Charme bekannt ist. Bereits am Samstag, hatten die, die zu spät am Nachmittag mit dem Auto in die Burgstadt fuhren, es nicht leicht bei der Parkplatzsuche: Das Parkhaus war schnell voll und am Ende wurde in der Hainstraße bis hinter die Schlosshoteleinfahrt geparkt. Auch am Sonntag, trotz nasskalten Wetters, strömten die Besucher aus allen Himmelsrichtungen auf den Weihnachtsmarkt, der sich vom Berliner Platz durch die Altstadt bis hinauf zur Burg zog. Besser hätte es für die Standbetreiber, überwiegend keine professionellen Händler, sondern Vereine, Organisationen und Privatleute, von denen viele einen Teil ihrer Einnahmen für soziale, karikative und kulturelle Zwecke zur Verfügung stellen, nicht laufen können.

Was gab es nicht alles zu sehen, zu probieren und zu kaufen? Alles was das Herz begehrt! Viele kreative Dekoideen und Geschenkartikel, angefangen bei Weihnachtsbaumschmuck über den Schlüsselanhänger, der geschnitzten Krippe bis zur selbst gestrickten Wollmütze und in Handarbeit gefertigten Wollengelchen. Überall vor den Ständen mit liebevollen Handarbeitsartikeln, bildeten sich neugierige Menschentrauben, um zu schauen und auszuwählen. Martina Westenberger verkaufte im Terracottasaal der Burg liebevoll gefertigte Unikate: Es gab Steppdecken, Schürzen und vieles mehr zu entdecken. An einem Tannenzweigen baumelten kleine Engelchen. Ihr Körper eine Holzwäscheklammer, wie man sie früher nutzte, das Gesichtchen liebevoll handgemalt, mit genähtem Röckchen und Wollkleid. „Die Idee dazu kam mir ganz plötzlich und ich hatte selbst viel Spaß beim Gestalten“, verrät die Kronberger Förstersgattin. Bei ihr zuhause lag schon länger ein alter Spitzenglasuntersetzer, mit dem sie etwas Neues gestalten wollte. Nun sind aus ihm die zarten Flügel der Engelchen geworden. Auch Doris Bill und ihre Tochter Elena aus Oberursel sind gerne kreativ: Sie wissen, dass der Eulen-Trend noch nicht vorbei ist, hatten aber auch ganz viele andere eigene Motive und Muster für Filzhandy- und Tablet-Hüllen in ihrer Kollektion. Begeistert zeigten sich die Besucher von ihren „Nasse-Sachen-Taschen“ in verschiedenen Formaten und hippen Designs. „Da kann man beispielsweise seinen Badeanzug nach dem Schwimmbadbesuch reinstecken“, erklären sie. Eine super Idee! Auch die Mützen der Surferin ein paar Stände weiter genauso wie Schmuckstände und die traditionellen Zinnfiguren zogen die Blicke der Besucher auf sich. Handgefertigtes gab es von weiteren kreativen Damen an mehreren Ständen in der Altstadt zu bestaunen, beispielsweise auch beim Stand der katholischen Kita St. Peter und Paul. Schlangen bildeten sich an den Essenständen, aber die Auswahl war groß und so ging mit leerem Magen an diesen beiden Tagen wohl keiner nachhause. „Gute Turiner Lauchcremesuppe, damit Pflege menschlich bleibt“, schallte es durch die Tanzhausstraße vom Stand der ökumenischen Diakoniestation herüber. Doch auch hier dürfte der Topf leer und damit der Spendentopf voll geworden sein, genauso wie bei den Pfadfindern, bei denen selbst das Mineralwasser am Ende ausverkauft war. Stimmungsvoll auch, die Beleuchtung des Schirnplatzes und dazu der Auftritt der französischen Bläsergruppe Mardi Gras, die aus Le Lavandou mitangereist waren. Natürlich waren die Partnerschaftsvereine alle wieder auf dem Weihnachtsmarkt vertreten und so hörte man dank der Freunde aus Le Lavandou, aber auch aus Aberystwyth viel Französisch und Englisch in den Altstadtgassen. Während im Burghof die Feuerzangenbowle neu angesetzt wurde, freute sich das „von Poll“-Immobilien -Team in der Friedrich-Ebert-Straße, über ihr großes Angebot an Weihnachtsplätzchen für den guten Zweck. Gebacken hatten nicht nur das Kronberger Team, sondern Kollegen aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet. Und die wurden nun aus dem offenen Fenster heraus verkauft, um die Erlöse daraus der Myanmar-Kinderhilfe zu spenden.

Die Altstadtgassen am Tanzhaus waren bereits am frühen Samstagnachmittag voller Besucher.

Und während Lotte auf der Schirn glücklich in ihre Waffel am Stiel biss, während ihre Eltern an einem Glühwein nippten und Bekannte mit einem deftigen Grillwürstchen vorbeispazierten, demonstrierte eine Gruppe junger AKS-Schülerinnen und Schüler an ihrem Stand , dass vegan auch lecker sein kann. Sie verkauften ihren Punsch, Linsensuppe und einiges mehr, für den Tierschutzverband „Peta“. So konnte jeder nach seiner Fasson fündig werden auf dem Weihnachtsmarkt. Vor allem aber entspannt den dritten Advent mit einem Glühwein und im Plausch mit guten Freunden und Bekannten einläuten.

SUCHEN SIE NOCH EIN WEIHNACHTSGESCHENK?

DIREKT BESTELLEN BEI MIREILLE LUCHTING!
Frankfurter Kette: € 51,
www.frankfurter-kette-dasoriginal.de
Kerzenleuchter versilbert, 7 cm h, mit Anlaufschutz:
1 St. € 5,- 4 St. € 15,-
T. 06173-62580
bijoux.luchting@t-online.de

Raumstudio Fries
seit 1997
Fußbodentechnik / Innenausbau
Kreative Raumgestaltung für Privat und Objekte
Beratung · Planung · Ausführung
Büro:
Brunnenweg 1d
61476 Kronberg
Fon: 0 61 73 - 31 87 70
Mobil: 0151 42517349
E-Mail: raumstudio-fries@gmx.de
Internet: www.raumstudio-fries.de
App: Fries Ausbau

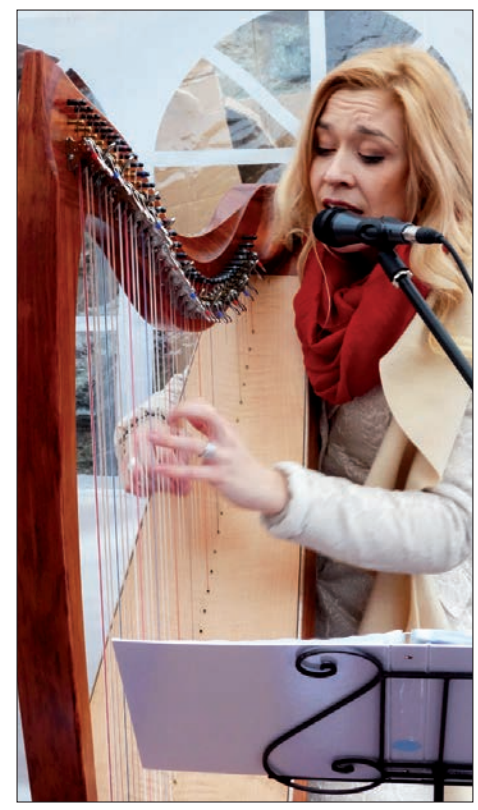
Weihnachtsbäume
Deutsche Nordmann 1. Wahl!
Steffen ☎ 0177 710 02 39
SCHNEIDHAIN
Von Königstein/Kreisel weiter auf der B 455 Richtung WI – gleich am Ortseingang rechts
von 1,50 – 4 m
Verkauf täglich von 10-17 Uhr (auch Sa/So)
Wir liefern auch aus!

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2017!
wünscht Ihnen
Kosmetikpraxis Marianne Förster
Cosmeceutical-Care
– ein Hautpflege-Konzept, das höchste Wirkung zeigt
Mein Dankeschön: 10,- € Gutschein*
*ab einen Behandlungswert von 50,- €
Termine nach Vereinbarung · Tel. 06174 - 25 78 222
Schloßborner Weg 18 · 61479 Glashütten

FREITAG, 13. JANUAR 2017
Im Haus der Begegnung in Königstein
FEIERN SIE MIT UNS DIE
CARLS NACHT

Schirmherr:
Herr Minister Stefan Grüttner,
Hessischer Minister für Soziales und Integration
BENEFIZ-GALA • CARLS STIFTUNG
20 JÄHRIGES JUBILÄUM
Tickets: www.carls-nacht.de
autohausmarnet
EDEKA nolte
Zu Gunsten
BÄRENSTARK Ferienfreizeiten
Carls Stiftung

Impressionen vom Weihnachtsmarkt 2016



Fotos: Westenberger / Keutner

Bürgerselbsthilfe Silberdisteln Kronberg feierte Zehnjähriges

Kronberg (pu) – Der weihnachtlich geschmückte Festsaal in der Stadthalle bot dieser Tage einen würdigen Rahmen für einen Festakt anlässlich des zehnjährigen Bestehens der „Bürgerselbsthilfe Silberdisteln Kronberg“ (BSK). Obwohl es anfangs der Bewältigung vieler Hürden bedurfte, bis letztendlich die Geburtsstunde des Vereins am 30. Januar 2006 schlug, hat sich die BSK innerhalb der ersten Lebensjahre zu einer festen Institution entwickelt. Gleichwohl mischt sich zu Freude und Stolz über die erreichte Dekade die Sorge um die weitere Entwicklung, da die BSK das Schicksal vieler Vereine teilt, dass zu wenig Menschen zur Übernahme von Verantwortung und Vorstandsposten bereit sind. Allein schon aus diesem Grund hielt Vorsitzender Ad Friedrichs allen, die im Vorfeld eine derartige Feier nach „nur“ zehnjährigem Bestehen hinterfragten, entgegen, „der runde Geburtstag ist eine willkommene und sehr schöne Gelegenheit, die Vereinsmitglieder zum Gespräch zusammenzuführen und die öffentliche Aufmerksamkeit auf uns

Vorsitzender Ad Friedrichs **Fotos: S. Puck**

zu lenken sowie gleichzeitig auf die Dekade einer Kronberger Vereinsgeschichte zurückzuschauen.“

Daher skizzierte er in seiner einleitenden Begrüßung den Weg von der Prof. Dr. Ulrich Ritter vorschwebenden und schon 2002 in einem Arbeitskreis im Rahmen der „Agenda 2010“ in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückten Vision, die nach Gesprächsrunden, eingeholten Informationen, regem Austausch mit Ilse Oppermann und Udo Sodenkamp, den Pionieren des schon 2004 gegründeten Wohnprojekts Silberdisteln Kronberg (WSK) und vielem mehr (wir berichteten) schließlich in die Vereinsgründung mündete. Aus der ursprünglich globalen Idee waren folglich zur Optimierung der beiden wesentlichen Zielsetzungen zwei Schwesternvereine entstanden, die sich auf ihre jeweiligen Schwerpunkte konzentrieren. Beide Vereine haben die gemeinsame Internetadresse www.silberdisteln.de.

Die Welt wäre kälter und ärmer

Während das WSK-„Stadthaus“, wie Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) in seinem Grußwort hervorhob, die örtlichen Seniorenwohneinrichtungen hervorragend ergänzt durch die Hausgemeinschaft, die freiwillig und ganz bewusst bestimmte Lebensbereiche mit ihren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern teilt, gemeinsam Spaziergänge plant und durchführt, Fahrten und Besuche unternimmt, musiziert, kocht, sich gegenseitig bei Einkäufen, im Haushalt, bei den kleinen Reparaturen und Arbeiten im Alltag und selbstverständlich auch im Notfall hilft, schafft die BSK ein Netzwerk von Menschen aller Altersstufen, die ihre beruflichen und privaten Erfahrungen einbringen und Art und Umfang ihrer angebotenen Hilfe selbst bestimmen. „Dabei versteht sich die BSK als Instrument für vorübergehenden Hilfebedarf. Sie kann, darf und will die professionelle Betreuung von pflegebedürftigen Personen nicht ersetzen“, machte der Rathauschef deutlich. Begleitung zu Behörden und Ärzten, auch mit Fahrhilfe, Computer-Hilfe, Entlastung pflegender Angehöriger in Notfällen, Einkaufshilfe, leichte Gartenarbeit, Gießen von Zimmer- oder Gartenpflanzen, Haus oder Wohnung hüten, kurze Tierbetreuung oder Hilfe bei Korrespondenz und beim Ausfüllen von Formularen seien lediglich einige der Beispiele, wie gegenseitige alltägliche Unterstützung funktioniert und teils sogar längerfristige freundschaftliche Beziehungen entstehen. Darüber hinaus organisiert das Netzwerk „Silberdisteln Kronberg“ zahlreiche Veranstaltungen wie den „Dauerbrenner“ Frühstückstreff jeden Dienstag in der Stadthalle, den Kronberg-Chat im Internet in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei, den Stammtisch im Haus Altkönig, Ausflüge oder das jährliche Sommerfest, um nur einige Aktivitäten zu nennen.

„Besonders freut es mich, dass die ältere Generation auch immer wieder den Bogen zu den Jüngsten in unserer Stadt spannt. Beispielhaft ist das Vorleseprojekt. Die Mitglieder der Gruppe lesen einmal wöchentlich den Kindern des Kindergartens der Evangelischen Kirche Oberhöchstadt vor. Ein Angebot, das von den Kindern gern angenommen wird“, so Temmen, der stellvertretend für die Damen und Hetten der „ersten Stunde“ Prof. Ulrich Ritter und Ilse Oppermann nannte.

„Die ‚Bürgerselbsthilfe Silberdisteln Kronberg‘ geht mit gutem Beispiel voran. Ohne Ihren Einsatz wäre die Welt kälter und ärmer. Dafür herzlichen Dank! Möge das Netzwerk Silberdisteln auch in Zukunft eine wichtige Kontaktplattform für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt und eine Anlaufstelle für Menschen sein, die Hilfe benötigen und Hilfe spenden wollen.“

Ad Friedrichs zufolge ist der Verein inzwischen von 30 auf über ein über 200 Mitglieder zählendes „emsiges Völkchen“ angewachsen, das über 8.900 Hilfeleistungen erbracht habe. Nun gelte es aus den eigenen Reihen, Verantwortungsträ-

Martin Westenberger präsentierte Folkmusik und begeisterte damit das Publikum.

ger zu rekrutieren, um die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Sein Dank galt neben der Stadt allen Helfern und den Sponsoren. Auch die Ehefrau des aus gesundheitlichen Gründen verhinderten Prof. Dr. Ritter, Judy Ritter, richtete einige Worte an die anwesenden Gäste, unter die sich neben dem Bürgermeister, Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche und dem Vereinsringvorsitzenden Hans Willi Schmidt auch Vertreter befreundeter Nachbarschaftsvereine gemischt hatten. Nach einem „stürmischen Start“ sehe sie voller Optimusmus nach vorne, hoffe auf neue Vorstandsmitglieder mit neuen Ideen.

Neben einem gemeinsamen Abendessen umfasste das bunte Rahmenprogramm „Klassiches“ wie die Arie „Strahlender Mond“, präsentiert von Anniek-Manon Althen und Pianist Johan Eggers, Folkmusik vom hemdsärmeligen Revierförster Martin Westenberger mit Gitarre und Mundharmonika sowie Weihnachtliches von Sarah Samuel und nochmals Johan Eggers sowie BSK-Mitgliedern. Sogar der Weihnachtsmann schaute mit Überraschungen vorbei.

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2
61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Mo., Do., Fr. 10 – 12 Uhr
Di. 17 – 18 Uhr
Hospizseelsorger Herbert Gerlowski

SEAT

DER SEAT IBIZA.
Erleben, was drin ist.
TECHNOLOGY TO ENJOY

MEHR DESIGN, MEHR TECHNOLOGIE, MEHR KOMFORT:
SICHERN SIE SICH JETZT DIE SEAT ERLEBNISPAKETE[1].

PAKET EMOTION[1]
/ ELEKTR. PANORAMA-GLASHUBDACH
/ LEICHTMETALLFELGEN
/ ALCANTARA-PAKET

PAKET FASZINATION[1]
/ NAVIGATIONSSYSTEM
/ FULL LINK-TECHNOLOGIE
/ DAB+ U.V.M.

INSGESAMT BIS ZU
1.400 €[2]
PREISVORTEIL

SEAT Ibiza Kraftstoffverbrauch: kombiniert 6,2–3,6 l/100 km;
CO_2-Emissionen: kombiniert 145–93 g/km. Effizienzklassen: D–A.

[1]Nur für die Ausstattungsvarianten Style und FR erhältlich. [2]Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH für ein mit den entsprechenden Optionen ausgestattetes SEAT Ibiza Modell. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

AUTOHAUS MARNET GMBH & CO. KG
Sodener Str. 1, 61462 Königstein
Telefon +49 6174 2993-55, Telefax +49 6174 1806
seat-koenigstein@marnet.de, www.marnet.seat.de
www.facebook.com/seatmarnet

MillenniuM
Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37
Bücher
Neue Medien
Papeterie

Finden Sie Ihr Weihnachtsgeschenk auf über 300 m²
Bücher
Papeterie
Geschenkartikel
MillenniuM
– immer einen Besuch wert!
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr und Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
Auch auf unserer Homepage: www.millennium-buchhandlung.de

Jetzt schnell
210 Euro sichern.[1,2]

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2016 STROM

DAS ROCKT RICHTIG.
TAUNASTROM 36FIX KLIMA.

✓ Sehr günstiger Preis
✓ Preisgarantie bis 31.12.2019
✓ Flexible Vertragslaufzeit
✓ Umweltfreundlicher Strom
✓ Persönlicher Service vor Ort

Jetzt wechseln & kräftig sparen!

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.

[1] Einmaliger Neukunden-Bonus von 150 Euro (brutto) für Neukunden. Gilt bei Wechsel bis 31.1.2017, sonst 75 Euro Neukunden-Bonus.
[2] Einmaliger Erstwechsler-Bonus von 60 Euro (brutto), gültig bis 31.1.2017.

www.stadtwerke-oberursel.de

Le Lavandous Bürgermeister Gil Bernardi (Mitte) und seine französischen Gäste zeigten sich nicht nur beeindruckt vom historischen Gasthaus „Adler“, sondern lauschten auch interessiert Kronberger Themen. **Foto: S. Puck**

Reger Austausch beim ersten deutsch-französischen Frühschoppen

Kronberg (pu) – Weil bereits im Vorfeld bekannt geworden war, dass die zum Kronberger Weihnachtsmarkt angereiste 34-köpfige Delegation aus der französischen Partnerstadt Le Lavandou einige Personen umfasste, die erstmals die Burgstadt besuchten, berücksichtigte dies der hiesige Partnerschaftsverein unter Vorsitz von Alfred Helm durch eine relativ spontane Erweiterung des üblichen Programms. Zum einen bot man Sonntagmorgen allen französischen Interessierten einen von Jean-Jacques Beyer-Weiss geführten Spaziergang durch die Stadt an, in dessen Verlauf markante Sehenswürdigkeiten in Augenschein genommen werden konnten. Zum anderen feierte im Anschluss ein deutsch-französicher Frühschoppen in historischem Ambiete Premiere. Der Gewölbekeller des von den Kronberger Familien Röder und Schulte-Hillen umgebauten und renovierten Restaurants „Adler“ bot den perfekten Rahmen für die Veranstaltung, die durch Ideengeber Alfred Helm mit einer kurzen Begrüßung eröffnet wurde. Anschließend skizzierte Bürgermeister Klaus Temmen die Bedeutung des geschichtsträchtigen Gebäudes, das sich im 19. Jahrhundert bis in das 20. Jahrhundert hinein als Stammlokal der Kronberger Künstlerkolonie zum Kulturzentrum entfaltete, spannte den Bogen mühelos zur französischen Künstlerkolonie Barbizon und über die in diesem Oktober in Kronberg stattgefundene euro-Art-Generalversammlung wieder zurück in die Gegenwart. Er unterstrich die Bedeutung Kronbergs als „nicht unbedeutender Wirtschaftsstandort in der Region“ etwa durch die hier ansässige Deutschlandzentrale von Procter&Gamble oder Unternehmen wie Accenture, Fidelity oder die japanische NGK Europe GmbH.
Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche dankte den Südfranzosen für ihren aktiven Beitrag zum Gelingen des Kronberger Weihnachtsmarktes und freute sich auf viele freundschaftliche Gespräche und den weiterhin regen und interessanten Austausch von Erfahrungen in Politik, Tourismus und Kultur. Mit Interesse verfolgten Deutsche und Franzosen gemeinsam die Ausführungen von Integrationsdezernent Hans Willi Schmidt, der die zweijährige Kronberger Flüchtlingsarbeit und damit verbundene Erfahrungen Revue passieren ließ. Von bisher hier angekommenen 190 Zufluchtssuchenden aus 16 Nationen seien mittlerweile 80 Personen als Asylberechtigte anerkannt, der Schwerpunkt der Integration liege weiterhin auf der Vermittlung von Sprachkenntnissen sowie der Beschaffung von Wohnraum und Arbeitsplätzen. Mit sichtlicher Freude las Schmidt den am Vortag bei ihm eingegangenen Brief eines Flüchtlings vor, der sich für die geleistete Unterstützung und die Schaffung einer neuen Lebensperspektive in Deutschland mit herzlichen Worten bedankte. Während die Kronberger durch ihr vorbildliches Engagement schon die Aufmerksamkeit von Rundfunk und Fernsehen auf sich zogen, ist Flüchtlingsaufnahme in dem kleinen Badeort an der Mittelmeerküste am Fuß des Massif des Maures im Département Var in der Region Provence-Alpes-Côte d’Azur bisher noch kein Thema.
Daher erschloss sich dem Großteil der französischen Gäste auch nicht die Herangehensweise der Burgstädter an diese Problematik, man zeigte sich davon ebenso beeindruckt wie von dem in fließendem Französisch gehaltenen Vortrag von Sven Schulte-Hillen, der einen kleinen Einblick in die Historie des Gasthauses und die von Hindernissen und Schwierigkeiten geprägten Baumaßnahmen gab.
Am Beispiel dieser Premieren-Veranstaltung wurden Flexibilität, Zusammenhalt und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Ideen einmal mehr offensichtlich. Wie Partnerschaftsvereins-Vorsitzender Alfred Helm unterstrich, hatte der Gedanke eines Frühschoppens kaum Gestalt angenommen, als ihm während erster Gespräche schon Unterstützung sowohl durch die Gaststätten-Besitzerfamilien als auch dem Altstadtkreis signalisiert worden sei.
Von allen Beteiligten wurde diese Premiere als absolute Bereicherung empfunden. Ob sie künftig als deutsch-französische Veranstaltung fest im Programm integriert wird oder womöglich auch die anderen hiesigen Partnerschaftsvereine Interesse an dem Modell zeigen und der Staffelstab sogar jährlich weitergereicht wird, wird die Zukunft zeigen.

Förderverein der Alzheimer Stiftung auf dem Wochenmarkt

Kronberg (kb) – Der Förderverein der Alzheimer Stiftung bietet Samstag, 17. Dezember, auf dem Kronberger Wochenmarkt ab 9 Uhr selbstgemachtes Gänseschmalz, hausgemachte Konfitüren und Gelees sowie Honig aus der Partnerstadt Ballenstedt am Harz an. Der Stand ist unter den Arkarden auf dem Berliner Platz zu finden. Der Erlös kommt voll und ganz den demenzkranken Bewohnern des Kronberger Kaiserin-Friedrich-Hauses zu Gute. Hier engagiert sich der Verein in vielfältiger Weise, vor allem aber gezielt mit entsprechender Betreuung/Beschäftigungstherapie der Senioren. Näheres dazu erfahren Interessierte am Stand.

20 Prozent kostengünstigere Beleuchtungsumstellung

Kronberg – Die Umrüstung der Beleuchtung in der Kindertagesstätte Pusteblume auf LED-Beleuchtung ist nach Angaben von Bürgermeister Klaus Temmen baulich abgeschlossen. Nach Eingang der Schlussrechnung werde der Schlussverwendungsnachweis zum Erhalt der Fördermittel geführt. Es sei weiterhin von einer Kostenunterschreitung des Projektes von zirka 20 Prozent unter den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln von 25.000 Euro auszugehen. Daher werde zusammen mit den Fördermitteln des Bundes eine Amortisation der Maßnahme in weniger als fünf Jahren erwartet. (pu)

Umstrukturierung des Bahnhofsareals

Kronberg – Nach den Worten von Bürgermeister Klaus Temmen wird gegenwärtig der Entlastungskanal DN1200 im Bereich des Lokschuppens hergestellt. Parallel dazu erfolgt der Straßenbau in der Ludwig-Sauer-Straße im Bereich des Bauanfangs und der Straße „Im Wiesenthal“. „Die Arbeiten verlaufen ohne große Komplikationen und im vorgesehenen Zeitplan, sodass nach jetzigen Erkenntnissen einer Fertigstellung des Übergabeschachtes zu Ende Februar 2017 nichts im Wege steht“, so der Rathauschef. Derzeit sei ebenfalls geplant, die Ortsentwässerung zwischen „Im Wiesenthal“ und dem Ausbauende in der „Ludwig-Sauer-Straße“ vor der Wiederherstellung der Straßenoberfläche zu sanieren. Diese Arbeiten sollen dann zeitnah im nächsten Jahr erfolgen. Hieran anschließend werde auch in diesem Bereich der Straßenbau abgeschlossen.

Klage gegen KFA ist eingereicht

Kronberg (pu) – Wie Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) im Verlauf der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mitteilte, ist die Klage der Stadt Kronberg im Taunus gegen den neuen Kommunalen Finanzausgleich (KFA) am 6. Dezember beim Staatsgerichtshof eingereicht worden. Die Stadtverordneten sämtlicher Coleur quittierten diese Nachricht mit zustimmendem Klopfapplaus auf den Bänken. Wie wiederholt berichtet, muss die Burgstadt sowohl in diesem Jahr als auch im kommenden jeweils 2,7 Millionen Euro an das Land zahlen.

Weihnachten für Wohnungslose

Schönberg (kb) – Bis zum 21. Dezember können noch Weihnachtsgaben für Wohnungslose im Gemeindebüro der Markus-Gemeinde, Friedrichstraße 50, abgegeben werden. Gesammelt werden Gebäck, Stollen, Süßigkeiten, Schokoladen-Weihnachtsmänner, Kaffee und Obst. Die Markus-Gemeinde beteiligt sich aktiv an der ökumenischen Hilfsaktion, die von Reinhild Fassler jedes Jahr in der Adventszeit organisiert wird. Die gesammelten Gaben kommen zum Franziskus-Treff in der Frankfurter Liebfrauenkirche. Dort werden sie im Rahmen einer Weihnachtsfeier an wohnungslose und bedürftige Menschen verteilt. „Es ist eine Freude zu erleben, wie sich in jedem Jahr immer mehr Menschen an dieser Hilfsaktion beteiligen.“ sagt Pfarrer Dr. Kramm. „So kommt Weihnachten auch bei denen an, die im Dunkel wohnen.“ Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros für die Abgabe sind Donnerstag, 15. Dezember, 9 bis 12 Uhr, Freitag, 16. Dezember, 9 bis 11 Uhr, Sonntag 18. Dezember, 11 bis 11.30 Uhr, Dienstag, 20. Dezember, 9 bis 12 Uhr, Mittwoch, 21. Dezember, 12 bis 15 Uhr.

Sprechstunden der drei Ortsgerichte

Kronberg (kb) – Die Sprechstunde des Ortsgerichts Kronberg findet auch während der Weihnachtsferien 2016 immer donnerstags, von 17 bis 18 Uhr Bürgerbüro, Berliner Platz, statt. Die erste Sprechstunde des Ortsgerichts Kronberg im Jahr 2017 ist Donnerstag, 5. Januar 2017 von 17 bis 18 Uhr im Bürgerbüro.

Ortsgericht Schönberg
Das Ortsgericht Schönberg hält seine letzte Sprechstunde Mittwoch, 21. Dezember von 17 bis 18 Uhr in der Taunushalle Schönberg; die erste Sprechstunde findet nach den Ferien Mittwoch, 11. Januar 2017 zwischen und 17 und 18 Uhr statt.

Ortsgericht Oberhöchstadt
In Oberhöchstadt im Dallesgebäude findet die letzte Sprechstunde des Ortsgerichts am Montag, 19. Dezember 2016 statt, in 2017 ist der Ortsgerichtsvorsteher erstmals wieder am Montag, 2. Januar 2017, in der Sprechstunde.

Neuigkeiten zum Umbau der Villa Winter

Kronberg – Nach Angaben von Bürgermeister Klaus Temmen ist der Bauantrag zur Nutzungsänderung in finaler Erstellung. Die Fachplaner für den statischen Nachweis und das Brandschutzkonzept sind beauftragt worden, die Abgabe des Bauantrages für Mitte Dezember vorzusehen, sodass weiterhin von einem Beginn der Bauarbeiten an der Villa Winter im März 2017 ausgegangen werden könne. Die Bauzeit ist mit vier Monaten veranschlagt. (pu)

Sachstand Projekt öffentliches WLAN

Kronberg – Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) hat während der Parlamentssitzung den Sachstand des Projekts „Öffentliches WLAN“ kurz skizziert. Demnach hat die städtische Wirtschaftsförderung am 29. November einen Informations- und Diskussionsabend zum Thema öffentliches WLAN für die Mitglieder des Vereins Tourismusförderung in Kronberg und die Mitglieder des Bunds der Selbstständigen durchgeführt mit dem Ziel, Einschätzungen aus dem Umfeld dieser beiden Institutionen zu erhalten. Die gewonnenen Aspekte sollten aufbereitet werden und schließlich mit für den Entscheidungsprozess der politischen Gremien dienen. Bedauerlicherweise seien nur wenige Einzelhändler und Gastronomen der Einladung gefolgt, sodass es noch weiterer Abfragen bedürfe, um ein verwertbares Meinungsbild zu erhalten. „Wir haben daher im Nachgang an die Veranstaltung einen Fragenkatalog verfasst und diesen den Vorständen von BdS und TiK mit der Bitte um Beantwortung zukommen lassen. Mit der Antwort rechnen wir im Januar 2017. Danach berichten wir in den städtischen Gremien“, so der Rathauschef. (pu)

7.000 Euro Sachschaden nach Unfall

Kronberg (kb) – Eine 86-jährige Pkw-Fahrerin befuhr nach Polizeiangaben am Freitagabend gegen 18 Uhr die B455 aus Richtung Oberursel kommend in Richtung Königstein. In Höhe des Hainknotens kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr gegen den Mast eines Vorwegweisers. Verletzt wurde hierbei niemand. Es entstanden geschätzte 7.000 Euro Sachschaden, der Pkw musste abgeschleppt werden.

Lagerhallenbrand in Stierstadt

Die Feuerwehren der Stadt Kronberg wurden am Mittwoch, 7. Dezember zur nachbarschaftlichen Löschhilfe zu einem Lagerhallenbrand nach Oberursel-Stierstadt alarmiert. Beim Eintreffen der Kronberger Kräfte stand die Lagerhalle bereits im Vollbrand und die Feuerwehren Oberursel hatten bereits die Brandbekämpfung eingeleitet. Jeweils ein Löschgruppenfahrzeug aus Kronberg und Oberhöchstadt wurden in einem Brandabschnitt eingesetzt und unterstützten dort die Brandbekämpfung, teilweise auch im Innenangriff unter Atemschutz im Verwaltungstrakt der Lagerhalle. Im weiteren Verlauf des Einsatzes wurde über den Dachwerfer des Großtanklöschfahrzeuges ein Schaumangriff in das Innere der Lagerhalle vorgenommen, da diese nicht mehr betreten werden konnte. Der Gerätewagen Atemschutz/Strahlenschutz versorgte alle Einsatzkräfte mit Atemschutzgeräten, Masken und Filtern. Der Einsatzleitwagen 2 unterstützte die Einsatzleitung bei der Kommunikation und Dokumentation. Die letzten Einsatzkräfte kehrten gegen 20 Uhr nach Kronberg zurück und waren dann noch einige Zeit damit beschäftigt die Fahrzeuge wieder Einsatzbereit zu machen. Insgesamt waren von beiden Kronberger Feuerwehren sechs Fahrzeuge mit 27 Mann im Einsatz, so informiert der stellvertretende Wehrführer Christopher Dietz über den Großeinsatz. **Foto: privat**

Postumzug und neue Öffnungszeiten

Am Dienstag wies von außen betrachtet noch nichts auf einen nahenden Bezug hin, doch wie berichtet soll zum heutigen Donnerstag der Umzug der Postfiliale vom bisherigen Standort Limburger Straße 7 ein paar Meter weiter in die Limburger Straße 1 bereits vollzogen sein. Damit einhergehend gelten nach der im November erfolgten Übernahme durch einen neuen Post-Agenturpartner nunmehr erweiterte Öffnungszeiten von montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. In diesem Zusammenhang nochmals die Erinnerung, dass auch in Kronberg die Post zu Beginn des Monats vom Berliner Platz 3-5 in neue Räume am Berliner Platz 8-10 gewechselt ist und die Filiale inzwischen montags bis samstags von 9 bis 13 Uhr sowie montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet hat. **Foto: S. Puck**

„Weihnacht, schöne Weihnacht!“

Kronberg (kb) – Im 55. Jahr ihres Bestehens lädt die 1. Kronberger Laienspielschar unter dem Motto „Weihnacht, schöne Weihnacht!“ zu einem weihnachtlichen Mundartabend am 18. Dezember um 18 Uhr im Recepturkeller ein. Der Eintritt ist wie immer frei. Seit einigen Jahren hat sich ein jährlicher Wechsel zwischen einem Weihnachtlichen Laternenweg und einem Weihnachtlichen Mundartabend bewährt – beide Varianten sind immer sehr gut besucht. Für viele gehört die 1. Kronberger Laienspielschar seit Jahren zur Tradition im vorweihnachtlichen Programm. Die 1. Kronberger Laienspielschar wird in gemütlicher Atmosphäre wieder einmal in Kronberger Mundart auf Weihnachten einstimmen, ob mit weihnachtlichen Gedichten und Gesang oder einem stimmungsvollen kleinen Theaterstück in altbewährter, typisch humoriger Manier, bei dem auch die jüngsten Vereinsmitglieder mit vollem Herzen dabei sind.

55 Jahre 1. Kronberger Laienspielschar

Die 1961 gegründete 1. Kronberger Laienspielschar widmet sich seit jeher der Überlieferung und Pflege der Kronberger Mundart in Wort, Schrift und Ton. Auftritte des Chores und früher auch des Burg-Trios bei Wettbewerben, Gemeinschaftskonzerten und Benefizveranstaltungen, Teilnahme bei Hessentagsumzügen, Konzerten in der Umgebung – aber auch Reisen bis nach Le Lavandou waren und sind ein großer Bestandtteil im aktiven Vereinsleben.

Neben dem Chorgesang hat schon immer das Theater eine wichtige Rolle eingenommen. Unvergessen die Weihnachtsmärchen, aber auch die liebevoll umgesetzten vielen kleinen unterhaltsamen Sketchen aus der Feder bekannter hessischer Dichter, oder auch eigene Stücke der Mitbegründerin und Ehrenbürgerin der Stadt Kronberg, Hanna Feldmann. Vor zirka 5 Jahren kam zudem die Gestaltung des szenischen Kronberger Laternenweges hinzu, in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Kronberg begleiten die Nachtwächter in regelmäßigen Abständen eine Vielzahl an einheimischen und fremden Gästen entlang der ca. 50 scherenschnitt-geschmückten Laternen im Kronberger Stadtgebiet. Kurzweilig gestaltet, oft in Mundart gehalten (aber auch in englischer Sprache), geben die Schauspieler Einblick in die vielfältige Kronberger Geschichte. Die Termine für 2017 stehen bereits fest. Über Mitsängerinnen und Sänger freut sich der Chor der 1. Kronberger Laienspielschar sehr. Proben finden donnerstags um 19.30 im Don-Bosco Saal der katholischen Gemeinde St. Peter & Paul statt. Informationen über den Verein und weitere Termine zum Laternenweg und / oder Märchenweg finden Interessierte unter www.kronberger-laienspielschar.de.

Blutspende am Montag vor Weihnachten

Oberhöchstadt (kb) – 15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig. Der DRK-Blutspendedienst bittet Montag, 19. Dezember von 17.30 bis 20.30 Uhr in Oberhöchstadt, Haus Altkönig, Altkönigstraße 30 um eine Blutspende.

Zu den Menschen, die auf die Unterstützung ihrer Mitmenschen angewiesen sind, gehört auch Tomek Kaczmarek aus Stuttgart. Er ist erst 30 und dem Tod nur knapp entronnen. Tomek hat schon vier Herzoperationen überstanden. Bei der letzten OP war es aber richtig eng für ihn. Innerhalb von Sekunden wandelt sie sich zu einer Notfall-Operation. Dabei erhielt er 30 Blutkonserven. Dank der Unterstützung seiner Familie sowie der vielen Blutspender hat Tomek Kaczmarek überlebt. Nach wie vor gibt es zur Blutspende keine Alternative. Ohne Spenderblut kann auch die beste medizinische Versorgung nichts ausrichten. Tomeks Geschichte gibt es unter www.blutspende.de/tomeklebt. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

MTV-Workshop am Sonntag: „Yin Yoga+Meditation

Kronberg (kb) – Am 18. Dezember von 10 bis 13 Uhr können alle Interessierten mit Yin Yoga entspannt und meditierend das Jahr ausklingen lassen. Eine gute Möglichkeit, um in der meist hektischen Vorweihnachtszeit den Weg zur eigenen Mitte zu finden. In diesem Workshop werden die zentralen Themen des Yin Yogas berührt: Anatomie, Traditionelle Chinesische Medizin und Meridianlehre, Achtsamkeit und Tiefen-/Entspannungsverfahren in der MTV-Gymnastikhalle mit Kursleiter ist Dipl. Psychologe Jörg M. Scholz. Mitzubringen sind warme und bequeme Wohlfühlkleidung, eine Yogamatte, Yogablöcke (falls vorhanden), eine kuschelige Decke für die Entspannung und etwas zu trinken. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro, Gäste zahlen 60 Euro. Anmeldung bei Petra Nieder, erster Stock Büro, Telefon 06173-67283, E-Mail verwaltung@mtv-kronberg.de.

V.l.n.r. der BUND-Vorstand: Udo Keil, Jochen Kramer, Maria Brohm und Folke Kling. **Foto: privat**

BUND zieht kritische ökologische Jahresbilanz

Kronberg (kb) – Anlässlich seiner Mitgliederversammlung, wählte der BUND Kronberg seinen neuen Vorstand, informierte mit einem Lichtbildvortrag über das Wildtier des Jahres und zog eine Kronberger Jahresbilanz aus ökologischer Perspektive.

Dabei wurde einerseits ein verbreitetes Interesse der Kronberger an ökologischen Themen und am Schutz der Natur festgestellt. „Mit Bedauern haben wir aber immer wieder die fehlende Bereitschaft der Kronberger Mehrheitspolitik konstatiert, daraus ein konsequentes ökologisches stadtpolitisches Konzept zu entwickeln. So bleibe es meist nur bei Lippenbekenntnissen“, meint der BUND-Vorsitzende Jochen Kramer. „Sei es bei der weiter ausufernden Inanspruchnahme von Naturraum für Parkplätze am Opel-Zoo und am Altkönigstift, oder der geplanten ersatzlosen Entfernung der Grünanlage am Bahnhof, mit ökologisch sehr wertvollen dreihundertjährigen Edelkastanien, womit auch ein Symbol der kollektiven Kronberger Geschichte von der Landkarte getilgt werde.“ Die erneute Beteiligung Kronbergs am Landschaftspflegeverband sei dagegen die erste positive ökologische Entscheidung des neu gewählten Stadtparlaments und ein Schritt in die richtige Richtung.

Mit gemischten Gefühlen, blickte Jochen Kramer auch auf das Stadtentwicklungskonzept zurück, an dem er selbst für den Bereich Naturschutz teilnahm. Diese Einrichtung sei im Sinne von Transparenz und Bürgernähe zu begrüßen. Es habe sich dabei erfreulicherweise gezeigt, dass der Bedarf an Wohnraum auch in Zukunft ohne die Inanspruchnahme von Biotopflächen in Kronberg gedeckt werden kann und das sehr viele Kronberger Bürger das auch so wollen. „Leider ist es von der Regie des Stadtentwicklungskonzepts verpasst worden, die Ausweisung von weiteren Schutzflächen für den Naturraum zu thematisieren“, erklärt er.

Im Rahmen seiner Aktivitäten zum Schutz der Artenvielfalt, ist dem BUND Kronberg der bessere Schutz und Erhalt der Kronberger Streuobstwiesen ebenso ein besonders wichtiges Anliegen, wie seine Bachpatenschaft für den Rentbach. Bei beiden Themen, erhofft er sich zukünftig mehr Unterstützung seitens der Stadtverwaltung.

Den Vorstand des BUND Kronberg wird zukünftig die neu gewählte stellvertretende Vorsitzende Maria Brohm ergänzen. Die im Bereich Umweltschutz tätige Biologin, sieht im Schutz der Kronberger Naturlandschaft eine spannende Herausforderung. Wieder in den Vorstand gewählt wurden der erste Vorsitzende Jochen Kramer, der Kassenwart Folke Kling und das Gründungsmitglied des Ortsverbandes Udo Keil.

Den Abend beschloss ein sehr informativer Lichtbildvortrag von Tobias Reiners, Mitarbeiter der AG Feldhamster, der das Wildtier des Jahres 2016 vorstellte. Einst als Schädling und Pelzlieferant unerbittlich gejagt, anschließend durch intensive Landwirtschaft und Landschaftszerstörung um seinen Lebensraum gebracht, ist der Feldhamster heute vom Aussterben bedroht und im Vordertaunus leider kaum noch anzutreffen.

Der BUND Kronberg ist über die Internetseite www.bund-hochtaunus.de und per E-Mail an bund.kronberg@bund.net erreichbar.

Aktuelle Kurse 2017 bei der SKG

Kronberg (kb) – Die SKG lädt in 2017 zu folgenden Kursen ein: **Babys in Bewegung:** Der nächste Kurs „Babys in Bewegung“ findet vom 19. Januar bis 23. März statt, es sind zehn Termine. Die voraussichtlichen Kurszeiten sind: Kurs 1 (9 bis 12 Monate) Donnerstag 9 bis 10.15 Uhr, Kurs 2 (5 bis 8 Monate) Donnerstag 10.15 bis 11.30 Uhr. Die genauen Uhrzeiten richten sich nach der Anzahl der Anmeldungen, je nachdem ob ein, zwei oder drei Kurse zustande kommen und werden rechtzeitig vor Kursbeginn bekannt gegeben. Die Kosten betragen für 10 mal 75 Minuten (60 Minuten Bewegungszeit) 90 Euro, Mitglieder der SKG zahlen 60 Euro.

Musikzwerge: Nach den Weihnachtsferien beginnen die neuen Kurse in der Musikschule der SKG Oberhöchstadt. Bei den Musikzwergen wird die Lust auf Musik und Rhythmus durch Spiel und Spaß geweckt. Ob sprechen, singen, tanzen, Musik hören, Instrumente kennen lernen, einfache Instrumente basteln und viel über Musik lernen: für jedes Kind ist hier etwas dabei. In den Kursen werden die Kinder altersgerecht und spielerisch an Musik in ihren vielfältigen Erscheinungsformen herangeführt. Das Programm umfasst Musikalische Früherziehung für Drei- bis Vierjährige sowie Musik und Fantasie für Fünf- bis Sechsjährige. Kurszeit immer montags von 9. Januar bis 27 März 2017, MZ1 Fünf- bis Sechsjährige 15 bis 15.50 Uhr, MZ2 Drei- bis Vierjährige 16 bis 16.45 Uhr Die Kurse umfassen 12 Termine und kosten für Mitglieder der SKG Oberhöchstadt 70 Euro, Nichtmitglieder zahlen 100 Euro.

Schnupperfechten: Der nächste Kurs geht vom 17. Januar bis 14. März 2017 (8 Termine, nicht am 28. Januar). In acht Wochen können hier Kinder die Sportart Fechten kennenlernen und erste Fertigkeiten erwerben ,ohne direkt einem Fechtverein beitreten zu müssen. Nach Abschluss des Schnupperkurses besteht die Möglichkeit, in das reguläre Fechttraining aufgenommen zu werden. Die Kurszeiten sind immer dienstags von 17 bis 18.30 Uhr. Der Kurs geht über 8 Termine, für den letzten Termin ist ein Abschlussturnier geplant. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde sowie einen kleinen Sachpreis. Die Kursgebühren betragen 60 Euro pro Kind, die Fechtausrüstung wird von der SKG gestellt. **Yoga:** Der nächste Kurs geht vom 9. Januar bis 27. März, sind es dann zwölf Termine, immer Montag 18 bis 19.30 Uhr und 19.30 bis 21 Uhr. Der Kurs beinhaltet Yoga als ganzheitliches Übungssystem, welches auf Körper, Geist und Seele wirkt. Kursleitung Beate Aldag, Zusatzgebühr 70 Euro/ zwölf Termine.

Pilates: Der nächste Kurs geht vom 10. Januar bis 28. März (zwölf Termine), immer dienstags 19 bis 20 Uhr und 20 bis 21 Uhr. Es handelt sich um klassisches Pilates nach Bodymotion, Kursleitung Catrin Lindenau, Zusatzgebühr 70 Euro/ zwölf Termine.

Infos und Anmeldungen telefonisch unter 06173-996955 oder per E-Mail an info@SKG-im.net.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Matthias Grey, Talweg, Kronberg, schreibt uns unter der Überschrift „Eine vorweihnachtliche Posse“ Folgendes:

So tatsächlich neulich geschehen: Stadt richtet vorübergehenden Parkverbotstreifen wegen bevorstehenden Baustellenverkehrs ein. Nachdem einige Zeit von diesem Baustellenverkehr nichts zu sehen war, parkten dort zu Tages- und Nachtzeiten wieder Pkws. Verfasser erhielt (Pkw parkte dort zu diesem Zeitpunkt als einziger) ein Knöllchen und konnte das Ordnungsamt vor Ort auch nicht davon überzeugen, dass der Pkw innerhalb einer Minute umgeparkt werden kann, wenn Baustellenfahrzeuge kommen (Verfasser wohnt direkt gegenüber). Am nächsten Tag (!!!) liegt Parkverbotsschild an der Seite und verbleibt so über mehrere Tage. Folge: es parkten dort wieder Pkws. Auch das vorbeifahrende Ordnungsamt störte sich nicht an diesem Zustand (so beobachtet!). Nach einer Woche steht das Schild wieder, trotzdem parken wieder regelmäßig Pkws. Knöllchen werden wohl nicht verteilt, da sich seither keiner für das Parkverbot interessiert. Bleibt die Frage: was hat der Bürger von einer solchen Verwaltung zu halten? Aber vielleicht flossen ja sämtliche verfügbaren Kräfte in die Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes ...

Ein (zweifelnder) Kronberger Bürger

Diese jungen Menschen wurden für ihre kreativen Textbeiträge zum Thema „Mensch sein“ beim Literaturwettbewerb des Hochtaunuskreises ausgezeichnet. **Foto: privat**

Eine Bühne für „Nachwuchsliteraten“

Hochtaunuskreis. – Das Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis veranstaltete zum zweiten Mal einen Literaturwettbewerb für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 17 Jahren. Das Motto des Wettbewerbs lautete: „Mensch sein“ und gesucht wurden spannende, originelle und außergewöhnliche Kurzgeschichten, Märchen oder Science Fiction-Geschichten, die das Motto beinhalten. „Was gibt es Schöneres als Kindern vorzulesen“ sagte Kreisbeigeordnete Katrin Hechler bei der Preisverleihung. „Durch die Auszeichnung bekommen die Jugendlichen eine eigene Bühne, die wichtig ist, um wahrgenommen und entsprechend gewürdigt zu werden“.

Die Jury hat sich sehr über die wunderbaren und erstaunlichen Einsendungen der Kinder und Jugendlichen aus dem Hochtaunuskreis gefreut und kürte im Rahmen der feierlichen Preisverleihung folgende Jugendliche:

In der Kategorie der Zehn- bis Zwölfjährigen:
1. Platz: Anna Valdin mit „Blaue Magie“
2. Platz: Liliane Seipel mit „Der Mensch: Frieden und Krieg“
3. Platz: Marlene Stiller mit „Der Traum“

In der Kategorie der 13- bis 15-Jährigen:
1. Platz: Luca Böttner mit „Aschermittwoch“
2. Platz: Linda Csuka mit „Schritte“
3. Platz: Alissa Runge mit „Ein regnerischer Tag“

In der Kategorie der 16- und 17-Jährigen:
1. Platz: Feylin Karaman mit „Hoch über dem Platz“
2. Platz: Annika Böttcher mit „Vergessenes Foto“
3. Platz: Johanna Kaucher mit „Was auf dem Boden liegt“

Die Kinder und Jugendlichen setzten das Motto „Mensch sein“ mit außerordentlicher Kreativität und Engagement um und ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Es wurden eigene Erlebnisse in der Schule oder im Alltag beschrieben, sowie Themen wie Krieg, Umwelt, Umgang mit Mitschülerinnen und Mitschülern, Mobbing oder Streitschlichtung ausgearbeitet. Das Projekt wird durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (Hessische Leseförderung) möglich gemacht und gemeinsam in Kooperation mit der Nele Neuhaus-Stiftung, der Taunus-Sparkasse und dem Lions Club Oberursel Schillerturm ausgerichtet.

Ein unabhängiges Jury-Team, bestehend aus der Autorin Jutta Wilke, der Literaturbloggerin Susanne Kasper, der Literaturwissenschaftlerin Jutta Jonda, dem Rechtsanwalt Reinhold Bartha, der Kindertagesstätten Fachberaterin Ute Erkelenz-Athie und der Diplom-Sozialpädagogin und Autorin Anja Frieda Parré, die den Literaturwettbewerb ins Leben rief, wählte aus allen Einsendungen die besten Geschichten aus. Es gab attraktive Geldpreise zu gewinnen, die bei der Preisverleihung überreicht werden.

Die bekannte Autorin Nele Neuhaus, die mit ihrer Nele-Neuhas-Stiftung diesen Literaturwettbewerb unterstützte war auch an der Preisverleihung zugegen sowie die Kinder- und Jugendbuchautorin Jutta Wilke, die aktiv in der Jury dieses Wettbewerbs mitarbeitete. Beide Schriftstellerinnen überreichten mit der Kreisbeigeordneten den Kindern ihre Urkunden.

Weitere Informationen zu den Gewinnerinnen und Gewinnern sowie Hintergründe zum Wettbewerb sind unter www.literaturwettbewerb-htk.de einsehbar.

Leserbrief

Aktuell

Unsere Leserin Marion Schmitz, Burgerstraße, Kronberg, schreibt zur neuen Postfiliale Folgendes: In der gesamten Stadt Kronberg gibt es kein Hinweisschild, wo sich die Post nach dem Umzug vom Berliner Platz befindet. Erst auf Nachfrage am alten Standort habe ich erfahren, wo die Post nunmehr ist. Gegenüber vom Café Merci befindet sich also seit einigen Tagen die neue Postfiliale. Einen schlechteren Standort hätte man kaum wählen können. Von der Katharinenstraße aus kann man die Filiale zwar barrierefrei erreichen, wo aber kann man parken? Wie also soll man schwere Pakete anliefern oder abholen? Es soll vorkommen, dass man nicht zu Hause ist wenn die Paketdienste kommen. Die Eingangstür an der Postfiliale lässt sich von Rollstuhlfahrern nicht öffnen, zudem sind die Schalter so positioniert, dass diese nur sehr schwer von Rollstuhlfahrern erreicht oder wieder verlassen werden können. Die Meinung sehr vieler Kunden, mit denen man während der Wartezeit spricht, ist äußerst negativ zu dieser neuen Postfiliale. Standort, Service, Parkmöglichkeiten, Ladenlokal, fehlende Hinweisschilder, all dies trägt zur Unzufriedenheit mit dieser „neuen“ Lösung bei. Ich hoffe, dass man sich schnellstmöglich für eine kundenfreundlichere und verkehrsgünstigere Postfiliale in Kronberg entscheidet.

Handwerker
in Ihrer Region

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Telekommunikation

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
email: Elektro-Schmitt@web.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

WEGE IM GARTEN

30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Service
vor Ort
statt world wide weg!

KRÄMER
DACH und FASSADE
WIR GEBEN IHREM DACH PROFIL !
☎ 06173 / 7 86 06 · Fax 48 42
KRÄMER GmbH · Wiesenau 19
61476 Kronberg / Schönberg

Gute Beratung - faires Angebot - top Ausführung.

Hildmann
BAD & HEIZUNG e.K.
Wir bauen Bäder und Heizungen für Menschen, die Komfort, Qualität und Zuverlässigkeit schätzen.
Tel: 06173 - 93 68 0
www.hildmann24.de · Sodener Str. 21a · 61476 Kronberg

Frohe Weihnachten

und ein erfolgreiches Jahr 2017

wünscht

H. Schneider
Bauelemente GmbH
Kronberg / Ts

Dieselstr. 10
61476 Kronberg

Tel. 06173 / 989 723 - 0

Fenster - Türen - Tore
Rollläden - Jalousien
Wintergärten - Markisen

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Ausstellung !

Wir wünschen allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Benjamin Schöck & Martin Mühlbauer
mit dem Team der
Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik

www.altergmbh.de

ALTER

Anzeige

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Parkettlegerhandwerk
mit PARKETT-STUDIO in Kelkheim
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · Vinyl-Laminat u. v. m.

Frankfurter Straße 71 A · 65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 / 67 11 30 · Fax 0 61 95 / 67 11 31
E-Mail: Info@droesslerparkett.de
www.droesslerparkett.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Sa. 10–14 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

SCHULTE
BAUFACHHANDEL
1924 2014 90 JAHRE

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

1. Sieger „Schönster Themengarten“
auf den beiden letzten Landesgartenschauen
Wir gestalten und pflegen gerne auch IHRE Außenanlage
Neuanlage und Umgestaltung · Natursteinarbeiten · Pools und Schwimmteiche
Holzterrassen · Hochwertige Gartenpflege · Bewässerung

Der Garten-Fritz GmbH & Co KG
An der Kreuzheck 5 · 61479 Glashütten/Ts.
Telefon 06174 619898
www.der-garten-fritz.com
Baumpflege & Baumfällungen
Lebensraum Garten

Ab jetzt unter gemeinsamer Leitung
HAIN
Garten & Landschaftsgestaltung Hain GmbH
Lebensraum Garten

FENSTER TÜREN ZÄUNE

JOHN VÖGTLIN
Ihr Partner für gutes Handwerk.
Telefon 06483 - 91 82 156
Mobil 0160 - 929 093 03
www.john-voegtlin.de
info@john-voegtlin.de

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

4. ADVENT

Freuet euch in dem Herrn allewege,
und abermals sage ich: Freuet euch!
Der Herr ist nahe!
Philipper 4, 4–5

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah„
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 15.12.2016
15.00 Uhr **Seniorengymnastik** im Hartmutsaal
Freitag, 16.12.2016
Probe Kinderchor im Alten Gemeindehaus
14.45 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr
15.30 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr
18.00 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann
Probe Kinderchor in der Johanniskirche
16.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr
17.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr
20.00 Uhr Chor der Johanniskirche
Samstag, 17.12.2016
16.30 Uhr **Trauung**
18.00 Uhr **Orgelmusik zum 4. Advent**
Rheinberger – Pastoralsonate a-Moll op. 98
18.30 Uhr **Wochenschlussandacht zum 4. Advent**
mit Feier des Heiligen Abendmahles
Sonntag, 18.12.2016
10.00 Uhr **Gottesdienst zum 4. Advent**
mit Feier des Heiligen Abendmahles
10.00 Uhr **Kindergottesdienst**
18.00 Uhr **Weihnachtskonzert** der Chöre
an St. Johann in der Johanniskirche
Eintritt € 15,-
Montag, 19.12.2016
10.00 Uhr **Gottesdienst im Seniorenstift Kronthal**
mit Krippenspiel der Kindertagesstätte
Arche Noah
Dienstag, 20.12.2016
17.00 Uhr **Gottesdienst** zum Weihnachtsfest
für die Kindertagestätte
Arche Noah in der Johanniskirche
Mittwoch, 21.12.2016
17.00 Uhr **Seniorengottesdienst zum Weihnachtsfest**
mit Krippenspiel des Kinderchors
St. Johann

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-929781
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;
Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Elke Wörner
E-Mail: ev.kita-rappelkiste.kronberg@ekhn-net.de
www.rappelkiste-kronberg.de

Donnerstag, 15.12.
20.00 Uhr Offene Gesprächsreihe: Glauben an die Kirche und an die „Gemeinschaft der Heiligen“? – Frau Witzlau
Freitag, 16.12.
18.00 Uhr Krippenspielprobe
Sonntag, 18.12.
10.00 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchengemeinde Oberhöchstadt mit Begleitung Jubilate Chor, Ort: Markus-Kirche Schönberg Pfarrer Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
Dienstag, 20.12.
16.00 Uhr Konfirmandenstunde
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 21.12.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag, 22.12.
10.00 Uhr Gottesdienst KitaRappelkiste

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarramt: Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-929781
Pfarrbüro: Frau Sorg, ☎ 06173 – 9371-10
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
Email: ev. kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Montag–Mittwoch von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitags geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung: Frau Edling, ☎ 06173 – 6 37 12
Email: kita.anderland@arcor.de
Internetseite: www.kita-anderland.de

Donnerstag, 15.12.
17.00 Uhr Blockflöten Ensemble
17.00 Uhr **Ökumenischer Gesprächskreis im Altkönigstift**
Taize-Gebet im Advent, Pfr. Wiener
Samstag, 17.12.
17.00 Uhr Weihnachtskonzert mit Solisten und Chor Cantiano
Leitung / Mitwirkende: Dirigent: Bettina Kaspari
Ort: Evangelische Kirche Oberhöchstadt
Sonntag, 18.12.
10.00 Uhr **Gottesdienst in Schönberg**
Mit Jubilate Chor, Pfr. Dr. J. Kramm
Dienstag, 20.12.
10.00 Uhr Sprechstunde im Altkönigstift, Pfr. C. Wiener
19.30 Uhr Proben Jubilate Chor
Donnerstag, 22.12.
15.30 Uhr **Ökumenischer Weihnachts-Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald**
Pfr. T. Wohlert
17.00 Uhr Blockflöten Ensemble

Kirchort St. Alban Schönberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 25 50 520
Kaplan Tobias Blechschmidt, ☎ 06174 – 25 50 522
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 0177 – 6164652
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
st.alban@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 8.30 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 15.12.
17.00 Uhr Heilige Messe *in der Kapelle*
Freitag, 16.12.
20.00 Uhr Das Sakrament des Heimkommens – Feier der Versöhnung
Samstag, 17.12.
18.00 Uhr Wortgottesfeier
Dienstag, 20.12.
10.00 Uhr Heilige Messe *im Seniorenstift Rosenhof*
Donnerstag, 22.12.
17.00 Uhr Heilige Messe *in der Kapelle*

Kirchort St. Peter und Paul Kronberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 25 50 520
Kaplan Tobias Blechschmidt, ☎ 06174 – 25 50 522
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 0177 6164652
Pfarrbüro, ☎ 06173 – 95 24 98
Fax: 06173 – 94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 9.00 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Freitag, 16.12.
19.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 18.12.
11.15 Uhr Heilige Messe – ***Kinderwortgottesdienst***
† Eheleute Kahl
Mittwoch, 21.12.
11.15 Uhr Wortgottesfeier des Kindergartens St. Peter und Paul
Freitag, 23.12.
19.00 Uhr Heilige Messe

Veranstaltungen
Sonntag, 18.12.
12.15 Uhr Vortreffen der Sternsinger im Don-Bosco-Raum
Dienstag, 20.12.
19.00 Uhr Konzert der Königskinder der Altkönigschule (in der Kirche)
Mittwoch, 21.12.
16.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Kirchort St. Vitus Oberhöchstadt

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 25 50 520
Kaplan Tobias Blechschmidt, ☎ 06174 – 25 50 522
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
st.vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Montag: 17.30 – 18.30 Uhr
Dienstag + Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.12.
15.30 Uhr Wortgottesfeier *im Seniorenstift Hohenwald*
Samstag, 17.12.
09.15 Uhr Wortgottesfeier *im Altkönig-Stift*
Sonntag, 18.12.
09.30 Uhr Heilige Messe – ***Kinderwortgottesdienst***
es singt die Männerschola
† Christine u. Heinrich Kempf
† Eheleute Elisabeth u. Arthur Haub u. Sohn Bernd
† Gertrud u. Heinrich Markett
† Berthold Klein
† Josef Heil
† der Fam. Heil u. Haub
† der Fam. Neumann-Polley-Köhler
† Freunde
† Familien Alsheimer und Klein
Dienstag, 20.12.
08.00 Uhr Heilige Messe
† Hans Süßer

Veranstaltungen
Donnerstag, 15.12.
18.00 Uhr Sitzung des ökumenischen Ausschusses Oberhöchstadt im Kolping-Raum
Sonntag, 18.12.
10.30 Uhr Kirchencafé Kirchenchor
Dienstag, 20.12.
17.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
Kita-hort.st.peterundpaul@t-online.de
www.kath-kronberg.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kita-stvitus.de

Jesus wird geboren werden von Maria, die verlobt ist mit Josef, dem Sohn Davids
Mt 1, 18-24

Zonta Club prämiert junge Frauen, die etwas verändern wollen

Kronberg (kb) – „Der Preis hat mir viele Türen geöffnet und den Kontakt mit inspirierenden jungen Frauen ermöglicht“, sagt Batule Jamall, Gewinnerin des Young Women in Public Affairs (YWPA) Award 2015. Die junge Frau möchte auch andere ermutigen, sich zu bewerben. Denn „Eine Bewerbung lohnt sich unbedingt, wenn man sozial engagiert ist und den Willen hat, etwas zu verändern“, sagt sie.
Genau das ist es, was der YWPA Award des Zonta Clubs Bad Soden-Kronberg prämiert. In diesen Tagen werden wieder die Ausschreibungsunterlagen an Schulen in Bad Soden, Kronberg, Eschborn, Kelkheim, Königstein und Schwalbach verschickt. „Wir sprechen engagierte Lehrerinnen und Lehrer an mit der Bitte, über den Preis zu informieren und ihre Schülerinnen zu einer Bewerbung zu ermutigen“, sagt Silke Wolter, Präsidentin des Zonta Clubs Bad Soden-Kronberg.
Bewerben können sich Frauen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren, die im Ausbildungsjahr 2016/2017 eine weiterführende Schule besuchen, studieren oder eine Ausbildung absolvieren. Sie engagieren sich beispielsweise in der Schulgemeinschaft oder üben ehrenamtliche Tätigkeiten für die Allgemeinheit aus. Sie haben Spaß an ihren Aktivitäten, mischen sich ein und werden damit zum Vorbild für andere junge Frauen. Batule, die heute 17 Jahre alt ist, hatte sich in der Schülervertretung als Ansprechpartnerin für die Sorgen und Nöte der 1.200 Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule in Schwalbach zur Verfügung gestellt. Sie hatte außerdem ein Patenprojekt für die beiden Integrationsklassen ihrer Schule ins Leben gerufen und für Schwalbacher Flüchtlinge eine Geschenkaktion organisiert.
Andere Beispiele für ein solches Engagement sind Klassen- oder Schulsprecherin, Mitarbeit in der Schülerzeitung, soziale Aktivitäten im Krankenhaus, Pflegedienst oder der Alten- und Behindertenbetreuung, Mitarbeit in Jugendgruppen, Vereinen, Umweltschutzorganisationen oder Integrationsgruppen. „Wir honorieren den Einsatz von jungen Frauen, die sich für die Rechte derer einsetzen, die sich selbst nicht äußern können, denn das entspricht der Zielsetzung der Zonta Clubs in aller Welt“, bekräftigt Silke Wolter. „Und wir wollen mit unserem Preis junge Frauen ermutigen, Vorbilder zu sein und bereits frühzeitig Verantwortung zu übernehmen“, erläutert sie weiter. Der Gewinn eines YWPA-Award helfe ihnen auch in ihrer weiteren Ausbildung und Berufslaufbahn. Zonta war für Batule jedenfalls ein Sprungbrett, um mit Frauen aus aller Welt in Kontakt zu treten, etwa beim Alumnae-Treffen des Zonta Districts in Frankfurt und bei der Zonta Convention in Nizza.
Der YWPA ist seitens des Zonta Clubs Bad Soden-Kronberg mit 300 Euro dotiert. Die Preisträgerin hat die Chance, sich auf District Ebene zu bewerben, auf der 1.000 US-Dollar ausgelobt werden. Hier wird es international, denn sie tritt gegen die Siegerinnen aus Italien und der Schweiz an. Die District-Siegerinnen schließlich können sich dem internationalen Wettbewerb stellen. Hier werden zehn Preise zu je 4.000 US-Dollar vergeben.
Batule Jamall hat aus ihrem Preis etwas gemacht. „Ich konnte seither viele Freundschaften knüpfen mit Mädchen in meinem Alter, die ähnliche Träume und Ziele haben wie ich. Und ich habe jetzt Zugang zu einer Community von hochqualifizierten Frauen in jedem universitären Fachbereich, die ich bei Fragen immer konsultieren kann.“
Interessentinnen können sich noch bis zum 31. Januar 2017 bewerben. Die Bewerbungsunterlagen gibt es beim Zonta Club Bad Soden-Kronberg unter www.zonta-badsoden.de. Ein Tipp von Batule lautet, sich immer treu und beim Bewerbungsverfahren authentisch zu bleiben.
Zonta ist ein überparteilicher, überkonfessioneller und weltanschaulich neutraler Zusammenschluss berufstätiger Frauen in verantwortungsvollen Positionen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Stellung der Frau weltweit zu fördern. Zonta wurde 1919 in den USA gegründet und hat heute weltweit rund 30.000 Mitglieder in 1.200 Clubs in 63 Ländern. Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg wurde 1987 gegründet und hat derzeit 39 Mitglieder. Mehr Information zum Zonta Club Bad Soden-Kronberg auf www.zonta-bad-soden.de.

Gregor Hubert serviert Angelika Söllhuber (rechts) ein Stückchen der delikaten Torte, die Filialdirektor Gieseke persönlich gebacken hat. Zu seinem Backteam zählen auch Martina Walser (links) und Niklas Schulze. **Foto: Wittkopf**

Deutsche Bank backt Kuchen für erblindete Kinder in Bangladesch

Kronberg (pf) – Ungewöhnliches bietet eine ganz Woche lang die Filiale der Deutschen Bank in der Frankfurter Straße nicht nur ihren Kunden, sondern auch allen Passanten an: Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern selbst gebackene Kuchen. Die leckeren süßen Gebäckstücke können gegen einen Obolus an Ort und Stelle zusammen mit einer Tasse Kaffee genossen, sie können aber auch eingepackt und mitgenommen werden.

Der Erlös der Aktion kommt in vollem Umfang der Kronberger Söllhuber Stiftung zugute. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, an Grauem Star erblindeten Kindern in Bangladesch die notwenigen Augenoperationen zu finanzieren. Denn ohne sie haben diese Kinder in einem Land wie Bangladesch keine Zukunft, können nicht zur Schule gehen, um später einen Beruf zu erlernen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Bereits zum dritten Mal spendet das Team um Filialdirektor Gerald Giesecke den Erlös ihrer vorweihnachtlichen Backaktion für diesen guten Zweck. Mehr als 2000 Euro kamen so in den vergangenen beiden Jahren zusammen. Im vergangenen Jahr waren es 1040 Euro. „Ich rechne das immer gleich um“, sagt Angelika Söllhuber. „Mit dem Geld konnten sieben Operationen von Kinderaugen bezahlt werden.“

In diesem Jahr wurde dieser Betrag bereits am ersten Kuchenverkaufstag durch großzügige Spenden übertroffen, freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bank. Sie hat übrigens auch das Weihnachts-Charity-Konzert des Ehepaars Söllhuber im November im Schlosshotel mit 1.000 Euro unterstützt.

Noch bis einschließlich Freitag sind alle Kunden der Deutschen Bank und alle Kronbergerinnen und Kronberger herzlich eingeladen, selbst zu probieren, was mehr als 40 helfende Hände aus rund 20 Kilo Mehl, Zucker, Butter und vielen weiteren Zutaten gezaubert haben. „Ich war selbst ganz überrascht, dass wir einige talentierte Bäcker unter uns haben“, meinte Filialdirektor Gieseke. „Wir freuen uns, dass wir damit vielen Menschen in Kronberg die Adventszeit versüßen und gleichzeitig einen so wichtigen Beitrag für die Söllhuber Stiftung leisten können.“ Die Deutsche Bank ist heute am Donnerstag bis 18 Uhr geöffnet, morgen am Freitag von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

Ein ganz besonderes „Weihnachtsmärchen“

Kronberg (kb) – Bereits kurz nach den Sommerferien ging für die drei Klassenlehrerinnen der dritten Klassen der Grundschule Schöne Aussicht die Planung für das diesjährige Weihnachtsmärchen los.

Zur Einstimmung sang Sebastian Geyer von der Oper Frankfurt den Kindern ein Lied des Papageno vor. **Foto: privat**

Zu diesem Zeitpunkt erfuhr eine Klassenlehrerin, dass der Vater einer ihrer Schülerinnen den „Papageno“ in Mozarts Zauberflöte für diese Spielzeit im Opernhaus in Frankfurt singt. Diese Gelegenheit, den Vater singen zu hören und zu sehen, wollte sich die Klasse nicht entgehen lassen und plante einen Besuch für Sonntag, 4. Dezember. Alle Eltern und Kinder waren begeistert, also konnte die Planung beginnen. Für alle Klassen wurden Eintrittskarten bestellt und der Förderverein unterstützte bei der Bezahlung des Busses.

Seit den Herbstferien war die Zauberflöte Thema im Musikunterricht. Die Kinder lernten den Inhalt und die „Personen“ dieser Oper kennen und natürlich auch alles über die Musik, von der Ouvertüre bis hin zur Arie der „Königin der Nacht“. Zuvor kam Opernsänger Sebastian Geyer (Bariton) auch in die Schule und brachte den Schülern den Beruf des Opernsängers näher. Zur Einstimmung sang er den Kindern ein Lied des Papageno vor. Anschließend beantwortete er geduldig und sehr anschaulich alle Fragen der Schüler.

Als letzten „Schliff“ bekamen die Kinder zu hören, wie man sich in einer Oper zu benehmen hat, zum Beispiel, dass man sich schick anzieht, um den Musikern und Sängern seinen Respekt zu erweisen, wann man in einer Oper klatscht oder dass man während der Vorstellung weder redet, isst oder trinkt.

Und endlich war es dann soweit: Alle Kinder kamen um 12.30 Uhr etwas aufgeregt und schick gekleidet pünktlich zur Schule. Nun gab es noch einen letzten Fototermin und dann ging es mit 63 Personen los.

Ausnahmslos alle Kinder benahmen sich tadellos im Opernhaus und für die Erwachsenen war es schön, beobachten zu können, dass einige für zweieinhalb Stunden in eine andere Welt abtauchten. Da die Inszenierung wunderbar und das Bühnenbild sehr abwechslungsreich war, fiel es auch niemandem schwer, beim Thema zu bleiben. Alles in allem war es wohl für alle ein unvergessliches Ereignis!

Anmeldung der „Kann-Kinder“

Kronberg (kb) – Alle Eltern, die ihr Kind zur vorzeitigen Einschulung an der Kronthal-Schule anmelden wollen, können dies am 12. Januar 2017 in der Kronthal-Schule, Heinrich-Winter-Straße 2 tun. „Bitte lassen Sie sich telefonisch einen Termin geben an dem Sie mit Ihrem Kind kommen und die Geburtsurkunde mitbringen. Unter der Voraussetzung, dass Ihr Kind schulreif ist, ist eine vorzeitige Einschulung möglich, wenn es zwischen dem 1. Juli 2011 und dem 30. Juni 2012 geboren wurde“, informiert die Schulleitung. Terminabsprache unter 06173-99564-0.

Erschließung der Gartenstraße

Kronberg – Nach Abschluss der Arbeiten an der Wasserleitung sowie den Kanalanschlussleitungen wurde nach Angaben von Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) am 28. November mit den Erschließungsarbeiten durch die Firma Schäfer, Weilmünster, begonnen. Das voraussichtliche Bauende sei für den 10. Februar 2017 terminiert. Wegen Betriebsferien werden, so der Rathauschef, die Arbeiten allerdings vom 21. Dezember dieses Jahres bis 8. Januar nächsten Jahres ruhen und, soweit es die Witterung zulässt, ab dem 9. Januar wieder aufgenommen. (pu)

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.300 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 35 vom 1. Januar 2016

Druck:
ORD GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Das Online-Buch
„Ray Parker und das Auge des Drachen“
www.rayparker.de

Die Theatergruppe „die hannemanns“ trauert um ihr Gründungsmitglied

Dorothea (Do) Greding

Ein erfülltes Leben, das über 50 Jahre lang aktiv dem Amateurtheater in Kronberg gewidmet war, ging still zu Ende. Wir sind sehr traurig und doch auch dankbar für die lange Zeit, in der sie unseren Verein in vielfältiger Weise mit ihrer Begeisterung und ihrem Engagement bereicherte.

Wir werden ihr Andenken in hohen Ehren halten.

die „hannemanns“
Theatergruppe Kronberg e.V.
Der Vorstand

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei:
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 13,13

Inge Glossner

geb. Lehmann

* 8. Dezember 1928 in Berlin
† 15. November 2016 in Kronberg/Ts.

ist in Frieden entschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit

Dr. Christian Glossner und Familie

Sophia Kümpers geb. Glossner und Familie

Im engsten Familienkreis haben wir uns von ihr in Nürnberg verabschiedet.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Arne Heinich, Danziger Weg, Kronberg, schreibt zur zukünftigen Bahnhofsbebauung Folgendes: Das Ergebnis der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung für Kronberg/Taunus sah am 15. März 2016 wie folgt aus: die alte Koalition CDU/SPD erhielt 45,64 Prozent, die übrigen Gemeinschaften zusammen 54,36 Prozent. Eine neue Konstellation, die der Koalition CDU/SPD die Mehrheit entzog.

Mit 54,09 Prozent gaben mehr als die Hälfte der Bürger ihre Zustimmung zur alten Koalition auf. Statt daraus zu erkennen, eine nicht gewollte Politik geführt zu haben, erzeugte man eine neue Mehrheit durch die Hinzunahme der schwächsten Gemeinschaft, der UGB mit ihren 8,27 Prozent. Politisch legal. Man kann bestimmte Interessen weiterführen.

Weshalb aber verlor die Koalition CDU/SPD ihre Mehrheit? Anzunehmen ist die endlose Diskussion über die Bebauung des Bahnhofsareals. Der Bau eines Hotels war eine durch keine Notwendigkeit begründete Idee. So ist es bis heute geblieben.

Die FAZ berichtete vor nicht allzu langer Zeit genüsslich, seit dem ersten Vorschlag zum Bau eines Hotels am Bahnhof in Kronberg seien 17 Jahre vergangen! Wäre das Hotel notwendig gewesen, hätte im Einvernehmen von Stadtpolitik, Stadtverwaltung und Bürgern eine Zustimmung entstehen müssen, die sehr bald zum Bau eines Hotels geführt hätte. Dem war und ist aber nicht so. Stimmenmehrheiten in der ASU spiegeln nicht unbedingt den Willen der Bürger wider. Zahlreiche Bürger und Gruppierungen, überwiegend aus gesichertem Standing mit Kompetenz und Lebenserfahrung, haben mit guten Begründungen abgeraten. Es war aber nicht möglich, zu den wie auch immer gestellten „Verantwortlichen" durchzudringen; das über 17 Jahre! Das Hotel am Bahnhof entwickelte sich zu einer Art Glaubensbekenntnis. Die mit dem Projekt nicht Einverstandenen gelten als Ungläubige und Verhinderer. Der Erste Stadtrat (parteilos) wurde im Kronberger Boten zitiert, als er Gegenmeinungen als unerheblich abwimmelte.

Die Bürgermeister nebst Verwaltung und ausnahmslos alle Parteien haben sich verpflichtet, den Bürgern und der Stadt zu ihrem Wohl zu verhelfen. Alle Entscheidungen seien am Gemeinwohl zu orientieren.

Es ist verwunderlich, dass seitens der Entscheider kein Gedanke darauf verwendet wird, ob das Thema Hotel am Bahnhof nützt und vor allem wem. Außenstehende wie Investoren machen Druck zu eigenem Nutzen, den Bürgermeister wie Koalition mittragen.

Trotz Ankündigung, die Realisierung Bahnhof werde erst nach einem zu erstellenden Verkehrsgutachten beurteilt und entschieden, legt der Bürgermeister in einem Interview vom 8. Mai 2014 bereits fest, dass der P& R Parkplatz nach Kronberg Süd verlegt wird. Man nähme auf circa 70 Umsteiger keine Rücksicht!

Es geht nicht um 70 Umsteiger, sondern um den Erhalt des Kostbarsten, was eine moderne Stadt vorzuweisen hat – Parkplätze! Und die nicht am Stadtrand unter weiterer Asphaltierung von Grünflächen.

(Im Kronberger Boten ist allerdings ein namhafter Mann zitiert worden mit seiner Aussage, Kronberg könne sich den Luxus von Parkplätzen nicht leisten!). Und ein von der Stadt in Auftrag gegebenes Gutachten sagt aus, dass die Frankfurter Straße eine Tagesfrequenz von zusätzlich 600 Fahrzeugen zu tragen in der Lage sei. Schon mal morgens oder am Nachmittag am Sodener Stock gewesen?

Wenn das Projekt Hotel am Bahnhof verwirklicht werden sollte, entstünden neue Probleme, die wir jetzt nicht haben.

Die erfolgreiche betriebliche Führung des Hotels ist nicht gesichert. Stil und Größe stören unkorrgierbar.

Freiluftschneise aus dem Taunus wird verbaut. Parkplätze für S-Bahnfahrer fallen weg. Unnötige Steigerung des Verkehrsaufkommens in der Frankfurter Straße, Stau und weitere Beeinträchtigung der Anwohner.

Parkplatz in Kronberg-Süd asphaltieren. Dessen Pflege kostet auch. Wegfall der Parkplätze in Stadtnähe beeinträchtigt zusätzlich das Einkaufen in Kronberg.

Ganz vorsichtig erschien kürzlich eine Bemerkung im Kronberger Boten, ob man nicht an den Gedanken herangehen könne, das Hotel nicht zu bauen. Ja, dem könnten sich viele Kronberger Bürger anschließen. Denn wenn das Projekt Hotel am Bahnhof ganz eingestellt wird, entstünden keine unnötigen Veränderungen, keine unvorhersehbare Kosten und keine der zu erwartenden Schäden. Die Opposition sollte stark genug sein, dies zu vertreten. Besser wäre auf jeden Fall, das Bahnhofsgebäude wieder herzurichten und die Parkplätze dahinter zu modernisieren, eventuell sogar aufzustocken. Platz dafür ist ja da.

Private

Kleinanzeigen

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Achtung seriöser Privatsammler zahlt Höchstpreise f. alte Möbel, Bilder, Antiquitäten, Porzellan, Uhren, Modeschmuck usw. auch antike Gegenstände aus Nachlässen o. Wohnungsauflösungen. Alles anbieten auch defekte Sachen, komme sofort und zahle bar, seriöse Abwicklung.
Tel. 06181/3044316 o. 0157/55060894

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht.
Tel. 0172-6501251

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militeria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
Tel. 0172-6501251

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

AUTOMARKT

Ford Fusion, EZ 09/09, weiß-schwarz, Schaltgetriebe, Benzin, 141000 km, 5 Türen, VB 4.100,00 Euro zu verkaufen Tel. 0151/65669870

PKW GESUCHE

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2015
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Bad Hbg. Zentrum: Tiefgaragenstellplatz Louisen-/Dorotheenstr.; 65,– €/Monat, Mo-Do 8 –16 Uhr.
Tel. 0171/6553918

BEKANNTSCHAFTEN

Suche nette, jugl. Dame im Alter von ca. 60 J. aus dem Raum HG für gemeinsame, niveauvolle Unternehmungen. Chiffre OW 5001

Sie sucht Gesprächspartner/innen in B.H. ab ca. 68 J., auch gern gemeins. Unternehm.
Chiffre OW 5004

PARTNERSCHAFT

Nette, liebe Janna sucht für Neuanfang einen starken Mann an ihrer Seite, von 45-55 J.
Tel. 0151/45273399

W., 49 J., 157 cm, 57 kg, sucht M. bis 55 J. Raum OU: Auch keine Lust mehr allein durch's Leben zu gehen oder das 5. Rad am Wagen zu sein? Du bist treu, ehrlich + humorvoll. Mit Dir kann man durch Dick + Dünn gehen. Chiffre OW 4901

Richtig schönes Weib, 51, stud. su. großen, gest. humorv. Mann zum lieben u. lachen
Venus@shared-files.de

Junggebliebener Akademiker, 53, mit viels. Interessen und noch mehr Humor, sucht gleichgesinnte Partnerin, da das Leben zu zweit viel schöner ist. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften. Chiffre OW 5003

Er, 58, schlank, sportl., charmant, tierlieb, treu und ehrlich sucht die große Liebe. Chiffre OW 5002

Gepflegte Dame für gemeinsame Stunden von solidem, älteren Herrn gesucht. Sind Sie auch so allein?
Chiffre: KB 50/1

Heiratswunsch von IT-Unternehmer. Ich (erfolgreich/49J./attraktiv/dunkelhaarig/1,86m) bisher Single, kinderlos, nie verheiratet gewesen, nun reifer, möchte die große Liebe erleben. Suche aus Paritätsgründen finanziell unabhängige Frau (25 - 65 Jahre, Tochter aus Unternehmerfamilie, Geschäftsfrau, Privatlady).
rtwk@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Einsame Witwe Cordula, 65, vom Leben nicht verwöhnt, dafür sehr hübsch u. liebevoll. Ich bin gut versorgt, liebe die häusliche Gemütlichkeit, koche gut, wohne ländlich, fühle mich sehr allein u. einsam. Ich suche ernsthaft üb. pv e. ehrl. Mann gerne auch bis 80 J. Bitte rufen Sie heute noch an.
Tel. 0151 – 62903590

➤ **Evi, 56 J.,** völlig alleinstehend, mit toller Figur, schönen Beinen u. etwas mehr Oberweite. Bin e. große Naturliebhaberin, Top-Hausfrau, in der Familie u. bei Gästen als hervorragende Köchin geschätzt. Suche e. treuen Mann mit ehrlichem Herz, Alter Nebensache. Lass uns keine Zeit verlieren u. melde Dich gleich üb. PV **Tel. 0176-56841872**

Luise 74 J., bin e. ehrl., einfache, aber hübsche Frau mit weibl. Figur, ich würde wieder e. lieben Mann glücklich machen. (Alter unwichtig) Habe ein Auto und wäre jederzeit umzugsbereit. Ich wäre für Sie da, wenn Sie mich brauchen. Würde Sie sehr gern besuchen, damit wir alles in Ruhe besprechen können. pv
Tel. 0160 - 97541357

➤ **Rosi, 61 J.,** bin eine ganz normale Frau, mit weibl. Figur, schulterlg. Haaren, naturverb., verschmust, sichere Autofahrerin u. gute Köchin. Ich möchte nicht länger einsam sein, doch leider ist es heute schwer jemand zu finden, der es ehrlich meint. Hast Du in Deinem Herzen noch Platz für mich? PV pds
Tel. 06431-2197648

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell+zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k seniorenhome-service

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
In Kooperation u. a. mit Pro Domo Seniorenbetreuung
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

KINDERBETREUUNG

Wir suchen eine liebevolle u. zuverl. Kinderbetreuung für unsere Kinder (9 und 13) regelmäßig ca. 3 Std. an 3 Tagen/Wo. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 0172/6884017

Babysitterin (französisch) gesucht für unser Tochter, 5 Jahre alt. Vorzugsweise in Königstein.
Tel. 0176/20146354

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück (früher als Lagerplatz genutzt) mit 1 Halle u. 1 Fertiggarage in Kö.-Falkeinestein zu verkaufen. Chiffre: KW 50/02

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Haus- und Wohnungsverkauf leicht gemacht durch professionelle Fotos Ihrer Immobilie.
Tel. 0172/6977592

Kronberg 2-Zi.-Whg. 73qm 9. St. gr. Balkon, Burgblick, Laminat, bezugsfertig 165T €. Tel. 06081/5374

IMMOBILIEN-GESUCHE

Bitte, Familie mit 2 Kindern sucht ein bezahlbares Haus in Bad Homburg. Tel. 0172/6480058

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Königstein 1, Büro 25 m², 3. OG, mit Foyer, Küche, WC, Miete 240,- € + 60,- € NK. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Suche Apartment in HG od. Oberursel, bis 600,- € warm.
Tel. 06174/9469973

Lagerraum gesucht! Ab sofort für ca. 8 Umzugskartons, Dauer: 1 Jahr (vbh), sollte trocken + abschließbar sein. Tel. 0152/06373939

Bad Homburg City, 3 Zimmer, ab 80 qm, Balkon, kein EG, gesucht.
Tel. 06172/68 76 91

Lagerraum gesucht! Ab sofort für ca. 8 Umzugskartons, Dauer: 1 Jahr (vbh), sollte trocken + abschließbar sein. Tel. 0152/06373939

VERMIETUNG

3 Zi. Whg. in Bad Homburg zentral, Einbauküche, Tgl. Bad, Keller, 80 m², KM 800,- € + NK 220,- €, 3 MM Kaution, ab 01.03.2017.
Tel. 06172/24300

Helles 1-Zi.-Appartm. mit gr. Westbalkon in Bad Homburg, 31 m², Cityrandl., Küchenbl., Kellerr., kompl. renoviert, ab 01.01.17 zu verm., 360,- € + NK + Kt.
Tel. 06172/269141

Oberstedten, 3-Zi-Wohnung, Soutterain, 84 qm, Fußbodenheizung, Tageslichtbad, Parkpl., Terrasse, neu ren. KM € 900,00 + NK € 250,00 + Kaution. v. priv.
Tel. 06172/33471

HG-Kirdorf, helle 3-Zi.-Wohnung 76 qm Altbau 1. OG mit EB-Küche, TGL-Bad , Diele, Keller. In ruhigem 3-Familienhaus in Kurparknähe, frei ab 1.1.2017 Miete € 700,00, +. NK € 150,00, + 3 MM Kaution
Tel. 06172/456187

Sehr schöne 5-Zimmer-Wohnung in top zentraler Lage in Bad Homburg. Neue Küche, neues gr. Bad, 115 qm, Miete EUR 1.390, Kaution 2 MM. Tel. 0172/6849288 o. 06172/808470

Friedrichsdorf ruh. + sonnige Komf.-Whg. (75m²) 1.OG in 2 FaH ab 01.03.17 zu vermieten; 2 Zi Küche; Tgl.-Bad + G-WC; Loggia u. Balkon (S+SW) zentr. Lage; S-Bahn; gute Infrastruktur 650 €+ NK/KT;
Tel. 0173/6660906

3,5 Zi.-Whg. in Bad Homburg, 80 qm, möbliert ab sofort auf Zeit zu vermieten, MP 1650 € warm.
conny.roscher@t-online.de

Sehr schöne, lichtdurchflutete 5-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg, am Kurpark zu vermieten. 185 qm WFl., 4 Schlafzimmer, 3 Bäder, 1 Wohn-/Eßzimmer, eingerichtete Küche, Tiefgaragenstellplatz. 2.200 € Kaltmiete + 400,00 € Umlagen, 80 € Stellplatz. Tel. 0172/6916536

Ruhe-Oase in HG-Dornholzhausen: helle, großzügige 3-Zi-Wohnung, 92qm, 1.OG, gehobene Ausstattung, Loggia, Garage, Keller, Gäste-WC, 1.250 € + 190 € NK, von privat: Tel. 0177/5550554

Krg._Ohö,1-Zi-Whg, 35 m², 1. OG, EBK,TL-Bad, Keller, PKW-SP, S-Balkon, ab 1.3.17 an NR. 420,- € +NK, Tel. 0176/47591743

Kö.-Mammolshain, 1 Zi.-App. voll möbl. ruhig gelegen, 36 m², mit Kochzeile u. Schlafnische, sep. Du., WC u. Eingang. TV- u. Tel.-Anschl. vorh., NR, ab 01.01.17 o. später zu verm. Wochenendf. angenehm.
KM 330,- € + NK + 1 MM Kt.
Tel. 06173/79623

Ein Weihnachtstraum: Schöner Atelierplatz in der Werkstatt13/ Alte Schmiede, Kronberg, am Berliner Platz, zu vermieten. 200,-€/Monat.
Handy: 0176/731656804

Schöne renovierte 1,5 Zimmer Whng. ca 55 qm in Top Lage von Schloßborn am Wald zu vermieten, KM 420,- € + NK Tel. 0172/6626261

Private Kleinanzeigen

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

NACHHILFE

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,50 €/45 min
von Student, Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

Bilanzbuchf., KLR, BWL, VWL erfolgr. Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung f. Schüler, Stud., Azubi, IHK-Prüfg. Tel. 06172/33362

Suche Hausaufgabenbetreuung für 2 Grundschüler 2 bis 3 x pro Woche in Falkenstein,
Tel. 0163/1868342

Mathematiknachhilfe u. Abiturvorbereitung von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Legasthenie, Dyskalkulie, LRS Training/Nachhilfe erteilt dipl. Legasthenietrainerin
Tel. 06174/928441

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen.
Tel. 06174/3343

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Betriebswirtin und Amerikanistin gibt Nachhilfe in Mathe, Englisch und Deutsch. Tel. 0170/3169650

Oberstudienrat a.D. erteilt qualifizierte Nachhilfe in Englisch, Deutsch, PoWi und Deutsch als Fremdsprache. Tel. 06171/73397

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe in Oberursel-Oberstedten gesucht (mit Rechnung oder auf Minijob-Basis).
Tel. 0173/3640105

Liebevolle Kinderfrau in Bad Homburg gesucht! Wir suchen ab Januar eine liebevolle, deutsch-sprachige Kinderfrau für unsere beiden Jungs (7&9 Jahre). Interessiert? Dann melden Sie sich bitte unter
Tel. 0160/90108312

Winterdienst: Wer wohnt in HG-Dornholzh., ist zuverl. + zeitl. flexibel, um b. Bedarf bei mir Schnee zu räumen?
Tel. 06172/31575 (abends)

Zuverlässige Haushaltsfee in Oberursel-Stadtmitte gesucht (U-Bahn Nähe); jeden Donnerstag für 5 Stunden. Sauber machen und bügeln sind Ihre Aufgaben. Sie haben ein Gewerbe angemeldet und stellen uns für Ihre Leistungen eine Rechnung. Tel. 0175/1610969

Erfahrene Putz- und Bügelhilfe für Haushalt in Falkenstein gesucht; 8-10 Std./Wo., Festanstellung oder Minijob; Bewerbung bitte mit Lebenslauf: Chiffre: KW 50/01

Erfahrene Putzhilfe nach Niederrod gesucht. Zeiten nach Vereinbarung. barbara_kempf@web.de
Tel. 0160/90229663

STELLENGESUCHE

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Seriöse Frau, 49 J. mit Auto, Deutsch + Englisch, Erfahrung mit Senioren übernimmt Pflege, Putzen, Bügeln, Büroarbeiten.
Tel. 0160/7073440

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht ihr Zuhause wieder schön. Maler, Lackierer, Fassade, Fliesen, Boden verlegen und vieles mehr. Hochwertig, schnell und günstig. Tel. 0176/65842259

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art, Tapezieren, Streichen, Boden, Fliesen, Trockenbau usw.
Tel. 0151/17269653
Tel. 06196/5247453

Handwerker sucht Arbeit: Maler, streichen, tapezieren, Parkett, Laminat, Putz und etc.
Tel. 0162/1677771

Renovierung aller Art, auch Abbruch, mit Referenzen, schnell und sauber. Tel. 01577/5565795

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Umzüge, Entrümpelungen und Entsorgung sofort und sauber.
Tel. 01577/5565795

Ich renoviere Ihr Haus bis zur Perfektion! Trockenbau, Spachtelarbeiten, Weiß streichen, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0176/21827515

Sie suchen einen Handwerker? Alles ausser Gas u. Elektrik! Habe keine hohen finanziellen Ansprüche. Nach Absprache. Im kommenden Jahr! (eventuell ausschneiden)
Tel. 0152/14488938

Zuverlässige Frau 50 J. sucht Arbeit im Privathaushalt auch Kinder-, Hunde-, u. Seniorenbetreuung.
Tel. 0157/50181366

Gärtner sucht Arbeit. Winterdienst, Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren und entsorgen. Tel. 0174/6939305

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Winterfertig machen ihres Gartens mit allen Arbeiten wie Hecken- und Strauchschnitt usw.
Tel. 06196/25550

Ihr Mann für Lösungen. Ehemaliger IT-Geschäftsführer i.R. (50 J.) bietet Ihnen (Unternehmer, Erben, Privatiers, Adlige) Unterstützung bei Wichtigem. u50@outlook.de

(Priv) Assistenz, Sekret. stud. repräs., 51, mehrspr., flex. sucht neuen Chef u. Aufgaben.
ALingner@office-dateien.de

RUND UMS TIER

Ich, Lucy, Bearded Collie, 9 Jahre alt u. total lieb, suche Zweitfamilie, da mein Frauchen sooo viel arbeiten muss. Mobil Tel: 0173/5636880

Sehr schöne 7 Monate alte Katzen (BKH-Mix) in liebevolle Hände abzugeben. Sehr gut sozialisiert für 130,- Euro. Familie Simoni
Tel. 06172/398430

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 20-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Besser **sprechen,** sicherer **auftreten**, wirksamer **verhandeln:** Erfolg durch individuelles **Einzel-Coaching.**
www.christelleliebelt.de
Tel. 06174-1000

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Alpenländ. Weihnachtskrippen, passionierter, sehr erfolgreicher Krippenbauer muss aus Alters- und Krankheitsgründen aufgeben. Abverkauf der Restbestände: Kompl. Krippen mit handbemalten, wunderschönen Figuren. Sonderpreise! Termin vereinbaren: Tel. 06172/43732

Modernes Puppenhaus Villa 4 Zimmer, Dach: Rosa, ohne Möbel, H 45 B 50 T 40, 25,- €, kleine Krippe 12,- €. Tel. 06172/302945

Schreibtisch, Rollcontainer, Sessel neuwertig, Holz: Nussbaum, Chefsessel Holz/Leder, Rollcontainer mit mehreren Schubladen, NP: über 1.000,- €, VP: 250,- €, gepflegt, ohne jegliche Beschädigung, wegen Büroumgestaltung abzugeben. Interessenten schicken wir gerne per email ein Foto zu. wolf.schreiber@gmx.net
Tel. 06172/33425 ab 18.00 Uhr

Haushaltsauflösung Ikea Ektorp Eckcouch 250,- €, Ikea Schreibtisch 100,- €, EB-Kühlschrank 50 cm 6 Monate alt 180,- €.
Tel. 0177/4904279

Kamera Canon EOS 50D mit Batteriegriff, 3 Accus, Canon Macro ef-60mm, f/2.8 USM, 5 CF-Karten, v. Zubehör Lowepro-Fotorucksack Grafik Tablet Wacom Intuos Pro-orig. verpackt auch einzeln abzugeben, VB. Tel. 0170/6352464

Eider Goretex Jacke warm, Patagonia Wanderjacke, Polo Daunenweste warm Gr. M, 1a Zustand, VB.
Tel. 0170/6352464

Garagenflohmarkt gebrauchte Kleinartikel, auch Neues. In 61381, nur Samstag u. Sonntag
Tel. 0152/24027627

Privater Flohmarkt für Damen- und Herrenbekleidung, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Peter-Geibel-Str. 1 am Sa. 17.12. + So. 18.12. von 13.00 – 18.00 Uhr.

Holzeisenbahn größtenteils von Brio. Mit viel Zubehör wie sprechender Bahnhof, Wendebrücke, Zugbrücke, Bahnübergang. Preis VB 89,- Tel. 0177/2898740

Reisezug von Barbie u.a. Sprechanlage mit Aufnahmefunktion f. eigenen Ansagetext. Bespielt aber gut erhalten. VB 45,- €. Anfragen gerne per SMS Tel. 0178/8338295

Starwars 2 Kampfflugzeuge + Zubeh., Playmobil Polizeistat. + Zub. + Wikingerschiff + Zub. + 2 Booten. Zubehör Lego: Starfighter + Jet + Autos, Lego-City kompl., Schleich: Ritterfig. 6 tgl. + 20 Tierfig. Neu: Weihn.m. a. Seil (40 cm). 12 Stofftiere teilw. Disney + 10 Kinderbücher, zus. 150,- €. Tel. 0170/5461962

Gartengeräte gebraucht - elektrisch. Laubbläser Viking 1.100 W. 50,- €. Kettensäge Bosch AKE 35 cm, 40,- €. Kettensäge Stihl E 140, 30 cm. 90,- € Tel. 06174/22628

Verkaufe zwei sehr schöne, fast ungebrauchte Herrenräder, Preis VB, Tel. 0176/20003428

Kinder-Werkbank aus Holz (95 b x 43 t) mit Zubehör Tel. 0171/7650354

Waschmaschine Bauknecht, 1 ½ J., Toplader, VB € 350,00. Do. u. Sa. ab 10 Uhr Tel. 0178/1862652,

VERSCHIEDENES

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallplatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Kopiere LP, MC etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Kartenlegerin bietet Hilfe an!
Tel. 0178/5181016

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht's.
Tel. 06032/3071844

Ofenfertiges Kaminholz, Buche
ab € 64,–/SRM sowie
Holzbriketts 600 kg/€ 108,–
liefert Ihnen Tel. 0160 96811287

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Erfahrener Entrümpler hilft ihnen aus dem Messie-Chaos. Auch im Trauerfall bei Hinterbliebenen. Wenn schöne Sachen dabei sind, sogar umsonst! Tel. 0174/5891930

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet, Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung.
Tel. 06172/123066

Silvester 2 Karten (auch einzeln) Kurtheater Bad Homburg a 43,- € abzugeben, Sound of Cinema.
Tel. 0152/03020222

Zeugen gesucht! Wer hat Gartenarbeiten in Obu-Oberstedten (neben Furtweg 20) ausgeführt? Wer hat etwas gesehen? Wer kennt junge Dame m. lila-grünen Haaren, Fahrer eines olivgrünen Unimogs mit Hänger? Belohnung 100 Euro!
Tel. 06171/3219
o. 0173/3242200

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Keine Zeit oder Talent? Ich dekoriere Heim u. Weihnachtsbaum geschmackvoll. Auch Beleuchtungs-Installation u. Einkaufshilfe. Dt. kreative, handwerklich begabte Frau: Tel. 0176/22963026

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Von Frau zu Frau: erfahrene Computerspezialistin hilft bei Smartphone, Tablet, Ipad, Pc und Internet.
Tel. 0173/3225211

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194
oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 17.12.16 Kelkheim, von 15.00 – 19.00 Uhr
Stadthalle, Gagernring 1

Sa., 17.12.16 und Do., 22.12.16 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Kasino 1,
Pfaffenwiese – beide Märkte sind eintrittspflichtig –
Sa., 17.12.16 Nachtflohmarkt von 18.00 – 23.00 Uhr
So., 18.12.16 Antikmarkt von 9.30 – 16.30 Uhr

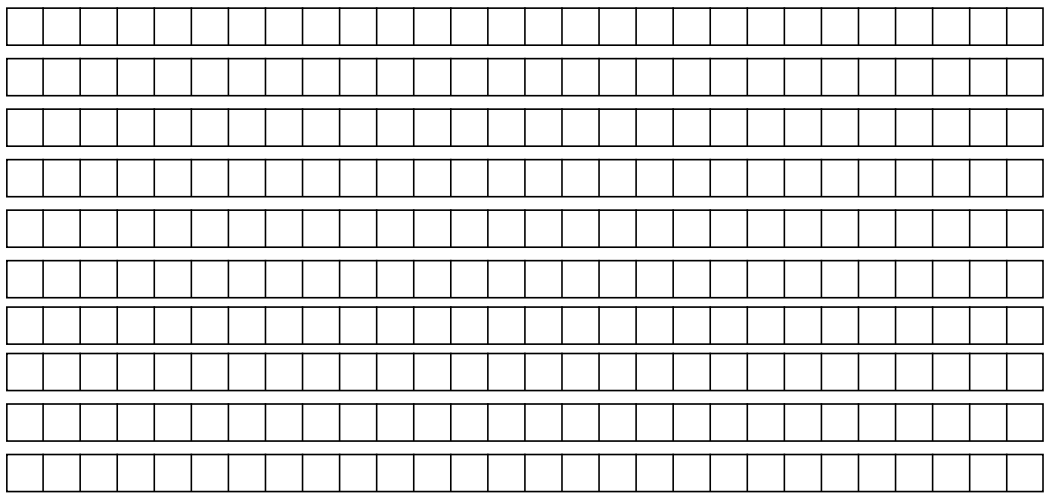
So., 18.12.16 Eschborn, von 10.00 – 16.00 Uhr
real, Ginnheimer Straße 18

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche



Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist!
Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kb@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an:

Kronberger Bote · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**
oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de

„Storyman“ Chris de Burgh hautnah im „kleinen Schloss“

Kronberg (wag) – „Chris de Burgh hat mich zu Tränen gerührt“, räumte hr-Moderatorin Nicole Abraham nach dem Konzert am vergangenen Samstagabend freimütig ein. Mit diesen Worten verabschiedete die Moderatorin – eine der „Ladys in Red“ – das gut 110 Personen umfassende Publikum, das im Rahmen der hr1-Live-Lounge ein geradezu intimes Konzert mit Erfolgsmusiker Chris de Burgh genossen hatte. Die Eintrittskartengewinner der hr1-Live-Lounge erlebten im Grünen Salon ein stimmungsvolles Konzert von Chris de Burgh und ließen sich vom Auftritt des irischen Sängers und Komponisten und seinen poetischen Songs fesseln.

Wie er sich vor seinem Auftritt fühlte, fragte Abraham Chris de Burgh. „Aufgeregt“ erwiderte er und mit einer Anspielung auf das Schlosshotel: „Es ist ein wenig wie zu Hause“. In Zeiten ohne Internet oder Fernsehen habe er im Alter von vierzehn oder fünfzehn Jahren in dem zu einem Hotel umgewandelten Schloss seiner Eltern für die Gäste Gitarre gespielt. Auf die Frage, was anders sei, antwortete der Sänger schlagfertig: „Dieses hier ist ein kleines Schloss“. Er war sich der Geschichte des Kronberger Schlosshotels durchaus bewusst und fügte hinzu, dass „Queen Victoria“ hier ihre letzten Lebensjahre verbracht habe.

Anschließend griff Chris de Burgh zur Gitarre, später spielte er am Piano und sang dabei Titel seines jüngst erschienenen Albums „A Better World“ („The open Door“, „Confession“, „The Soldier“, „Shipboard Romance“, „Homeland“, „Heart and Soul“ und die erste Singleauskopplung: „Bethlehem“). Bekannte Ohrwürmer seines umfangreichen Werks wie zum Beispiel „Lady in Red“ (1986) oder passend zur Vorweihnachtszeit „A Spaceman Came Travelling“ (1976) ergänzten das Programm, das der in Argentinien geborene Ire rein akustisch und ohne umfangreiche Verstärkertechnik vortrug.

Chris de Burgh, der als musikalischer Geschichtenerzähler (Storyman) bekannt ist, entführte sein Auditorium mit seinen poetischen Liedern und melancholischen Melodien in das Reich der Erzählungen, Sagen und Fantasien, und verwies mit politischen Titeln wie „Homeland“ als seine musikalische Reaktion auf die „größte Katastrophe, den Bürgerkrieg in Syrien“, und das Schicksal der Flüchtlinge: „Es könnte mich treffen; es könnte Sie treffen. Es kann jeden treffen!“, bemerkte er.

Weltstar Chris de Burgh war im Grünen Salon des Schlosshotels hautnah zu erleben ...

Fotos: Westenberger

... und seine Songs gingen unter die Haut!

Den Titel „Lady in Red“ kündigte Chris de Burgh mit dem Hinweis auf die vielen rot gekleideten Damen im Publikum an. „In den umliegenden Geschäften wird es wahrscheinlich keine roten Kleider mehr geben“. Auf Deutsch flüsterte er ins Mikrophon „Isch liebe Disch“, bevor er zu singen begann. Das Publikum war nun vollends auf den nur wenige Meter auf der Bühne entfernten Interpreten eingeschossen. In den kurzen Zeiträumen der Stille während des langsamen, am Flügel vorgetragenen Songs „Borderline“ war nur noch das Knarzen des Klavierhockers zu hören. Kein Halten mehr gab es wenig später, die Fans sangen munter und textsicher mit, sogar bei den brandneuen Titeln des Albums „A Better World“. Mehrmals während seines emotionsgeladenen Konzerts versuchte Chris de Burgh, den Namen des Radiosenders „hr1“ auf Deutsch auszusprechen, wobei ihm das „H“ Schwierigkeiten bereitete. Es klang wie ein „Asch“, was ihn aber nicht davon abhielt, es – amüsiert über das eigene Unvermögen – noch einmal zu versuchen.

Seine wundervolle Stimme, sein Charme, das besondere Ambiente im Grünen Salon und die unmittelbare Nähe zum Weltstar, sorgten für einen unvergesslichen Konzertgenuss.

Kein Wunder, dass die Zuschauer begeistert applaudierten und mit Standing Ovations Zugaben forderten.

„Es war eine tolle Atmosphäre. Besonders beeindruckend war, dass es Chris de Burgh allein mit seiner Stimme gelang, den Salon auszufüllen“, so die Meinung eines Besuchers, der, wie einige andere auch, schon vor mehr als 30 Jahren das erste Mal auf einem Chris de Burgh-Konzert war.

Chris de Burgh ist ein international erfolgreicher Künstler. Ein breites Publikum wurde auf ihn aufmerksam, weil er in den 70er-Jahren im Vorprogramm der Band „Supertramp“ die „Crime of the Century“-Tournee unterstützte. Sein Bekanntheitsgrad in Deutschland gewann durch das 1981 erschiene Album „Best Moves“, das von zahlreichen Radiostationen empfohlen wurde. Mit dem Album „The Getaway“ aus dem Jahr 1982 erreichte Chris de Burgh erstmals in Deutschland Platz 1. Dieselbe Plazierung erzielte er mit den Alben: „Man on the Line“ (1984) und „Power of Ten“ (1992). Nur unwesentlich schlechter auf Platz 2 schnitten in Deutschland „Into the Light“ (1986) mit der Hitsingle „Lady in Red“ und „Flying Colours“ (1988) ab. Außerdem: „The Storyman (2006). Das aktuelle Album von Chris de Burgh „A Better World“ erschien am 23. September. Das Konzert im Kronberger Schlosshotel wurde aufgezeichnet und wird voraussichtlich am 25.12.2016 in HR1 ausgestrahlt.

Bauen & Wohnen

Qualität geht vor Quantität
Beim Hausbau auf eine hochwertige Bauweise und Ausführung setzen

(epr) „Wer die Wahl hat, hat die Qual“ lehrt uns ein deutsches Sprichwort. Viele Optionen zu haben, ist Luxus und lässt Freiraum, erschwert jedoch auch manchmal die Entscheidung für die wirklich wichtigen Dinge. Wer beispielsweise ein Haus bauen möchte, dem stehen nicht nur unzählige Anbieter zur Verfügung, sondern auch verschiedenste Bauweisen, Grundrisse und Materialien. Schnell verirrt man sich im Dschungel der Möglichkeiten, entscheidet sich am Ende für etwas völlig anderes als geplant und bucht zudem noch zahlreiche Extras dazu, die ursprünglich gar nicht im Budget vorgesehen waren.

Kostengünstig und gleichzeitig schön bauen – möglich wird es mit dem Fertighausanbieter SchwörerHaus. Mit ausgewählten bezugsfertigen Aktionshäusern zu einem Top-Preis-Leistungs-Verhältnis, darunter sind beispielsweise ein Bungalow und ein Sonneninselhaus, stellt das Unternehmen Bauherren nicht vor unnötige Entscheidungen und Fragen. Zur Auswahl stehen verschiedene Grundvarianten, die individuell an die eigenen Wohnwünsche angepasst werden können. Die möglichen Änderungen sind dabei klar definiert: Beispielsweise ist die Platzierung der Fenster und Innentüren frei wählbar. Für die Gestaltung der Innenbereiche kann im unternehmenseigenen Ausstattungszentrum aus dem hochwertigen Programm „Edition Extra“ ausgewählt werden. Optional gibt es als Zusatzausstattung unterschiedliche Dachformen, Terrassen- und Eingangsüberdachungen, Erker und Gauben – um nur einige zu nennen. Für welche Variante sich die zukünftigen Eigenheimbesitzer auch entscheiden, SchwörerHaus bietet im Rahmen der Aktion die gewohnte Qualität hinsichtlich Bauweise und Ausstattung an. Unabhängig vom Basis-Grundriss besitzen alle Häuser die hoch wärmegedämmte Schwörer Außenwand, die durch ihre sehr gute Wärmedämmung – die sich auch beim Keller wiederfindet – und ihren hohen Schall-, Brand- sowie Einbruchschutz überzeugt. Das zukunftsweisende Haustechnik-Paket umfasst die Schwörer Frischluftheizung mit kontrollierter Lüftung und Wärmerückgewinnung sowie eine Trinkwasserwärmepumpe inklusive Speicher. Alle Aktionshäuser werden schlüsselfertig ausgebaut übergeben, sodass der Wohnspaß nach Fertigstellung sofort beginnen kann. Weitere Informationen unter www.schwoerer-epr.de.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Fußboden-Verlegung
H. Selmani
• Parkett • Laminat • Kork • Bambus
• Teppich • Linoleum • PVC
• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen
Bischof-Kaller-Str. 6 · 61462 Königstein/Ts.
Mobil: 0176-24 00 86 66 · Tel. 06174 9480125
www.top-fussbodenverlegung.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Innige europäische Gemeinschaft auf kommunaler Ebene

Kronberg (pu) – Seit 28 Jahren lädt die Stadt die angereisten offiziellen Repräsentanten und Gäste aus den vier Partnerstädten Le Lavandou, Ballenstedt, Porto Recanati und Aberystwyth sowie die Vorstände der jeweiligen Partnerschaftsvereine zum Auftakt des Kronberger Weihnachtsmarktes zu einem unterhaltsamen Abend ein. Eine Tradition, die die Freundschaften in besonderer Weise prägt, wie Le Lavandous Bürgermeister Gil Bernardi im Verlauf der jüngsten Auflage schmunzelnd verriet: „Die jeweiligen Familien der Delegationen treffen sich hier Jahr für Jahr und bilden damit eine große Gemeinschaft. Und meine Kinder, die mittlerweile groß geworden sind, haben in Kronberg den ersten richtigen Weihnachtsbaum ihres Lebens gesehen, die ersten Süßigkeiten von einem Nikolaus bekommen, die Rüstung der Kronberger Ritter – damals von Klaus Temmen getragen – bewundert und sich das erste Mal in ihrem dünnen Schuldeutsch mit Puppa und Alfred Helm unterhalten.“ Kronberg sei daher ein Teil ihrer Welt. „Mit dieser Stadt ist ein besonderes Lebensgefühl und eine ihnen entgegengebrachte Liebenswürdigkeit verbunden“. Resultierend daraus sei die Partnerstadt für sie und die Älteren „ein Orientierungspunkt im Leben geworden, ein Baustein unserer Identität, wo jeder Einzelne voll und ganz zählt.“ In diesem Zusammenhang erinnerte er an den durch seinen Tod im November aus der Mitte dieser Gemeinschaft gerissenen Präsidenten des Comité Jumelage, Gérard Brochot, der sich noch so sehnlichst eine Rückkehr in den Taunus gewünscht hatte. „Und wir spüren, dass er diesen magischen Augenblick beseelt, auf dass wir den gemeinsamen Weg fortführen, den er im Sinne der Partnerschaft gegangen ist.“

Ein fröhliches Miteinander schon beim offiziellen Fototermin der Repräsentanten.

Fotos: A. Puck

„Mardi Gras“ riss das Publikum von den Stühlen.

Kronberg Park in Aberystwyth

Von dem warmherzigen Miteinander beeindruckt zeigte sich auch der erstmals in der Burgstadt weilende aktuelle Bürgermeister von Aberystwyth, Brendan Somers. Auf die Waliser Behauptung verweisend, erste Eindrücke blieben für eine lange Zeit, machte er aus seiner spontanen Empfindung, schon im August nächsten Jahres zu den Feierlichkeiten des 20-jährigen Bestehens der deutsch-walisischen Partnerschaft in die Burgstadt zurückkehren zu wollen, obwohl er dann schon nicht mehr in Amt und Würden sein wird, keinen Hehl. In Aberystwyth wechselt bekanntlich jedes Jahr im Mai der Bürgermeister. In Bezug auf den zurzeit viel diskutierten „Brexit“, betonte Somers, in Aberystwyth hätten 65 Prozent für einen Verbleib in der Europäischen Union gestimmt. Des Weiteren war es ihm eine sichtliche Freude von der in greifbare Nähe rückenden Realisierung der lang gehegten Pläne der Entstehung eines Kronberg Parks inklusive eines Skateparks in Aberystwyth zu berichten, der voraussichtlich im Juli und damit rechtzeitig zum 20-jährigen Partnerschaftsgeburtstag eröffnet werde. Dieses Projekt sei das erste dieser Art im Vereinigten Königreich und Somers riet den Kronbergern mit einem Augenzwinkern, sie sollten beim geplanten Besuch im September ihre Skateboards nicht vergessen.

Auf Kronberger Seite hatte man gehofft, den im Frühjahr dieses Jahres neu gewählten Bürgermeister Roberto Mozzicafreddo kennenzulernen, der jedoch verhindert war. Stattdessen führte der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Amici di Kronberg, Riccardo Rovazzani, die italienische Delegation an. Nach Beobachtung des Ballenstedter Bürgermeisters Dr. Michael Knoppik (CDU) neigt sich „kein einfaches Jahr“ dem Ende zu. Er erinnerte an den im Mai verstorbenen Vater der deutsch-deutschen Freundschaft, Walther Leisler Kiep, an die schweren Erdbebenkatastrophen in Italien, die auch Auswirkungen auf Porto Recanati hatten, was deutlich mache „wie nah alles zusammen ist“, doch „wir stehen nicht alleine!“

Der Einladung zum einstimmenden fröhlichen Abend vor dem Kronberger Weihnachtsmarkt waren erneut auch Gäste aus der befreundeten Gemeinde Guldental samt ihrer Ortsbürgermeisterin Elke Demele gefolgt, die berichtete, zwei Hochwasserereignisse seien bedingt durch rasche Hilfe glücklicherweise relativ glimpflich ausgegangen, Grund zur Freude habe die Silbermedaille im Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgelöst und für sie persönlich zähle die Niederkunft zweier weiterer Enkel eindeutig zu den nachhaltigsten Erlebnissen.

Musikalische Botschafter

Der Tradition folgend trugen Gastgeber und internationale Gäste gemeinsam zum Gelingen des fröhlichen Abends bei. Während die Hausherren die Kronberger Rittergarde, das aktuelle Thäler Pärchen, Anja Korneck und Michael Calmano, sowie den gewohnt aufmerksamen und liebevollen Service des Altstadtkreises aufboten, hatten die Waliser keinen geringeren als den britischen Komponisten Rick Lloyd im Gepäck, der 1983 als Mitglied der ursprünglichen Flying Pickets die Hitlisten mit „Only You“ anführte und dieses Mal die Sängerin Rae Lewis begleitete. Helena Lämmerhirt, Jenny Brückmann (beide Gesang) und Johanna Geschke (Klavier) aus Ballenstedt gaben zum wiederholten Mal eine Kostprobe ihrer musikalischen Ausbildung und wurden erstmals von Max Berndt und Benedict Lämmerhirt verstärkt. Das Quintett brillierte unter anderem mit „Wonderful Dream for christmas“. Endgültig sämtliche Gäste von den Sitzen rissen die französischen Straßenmusiker „Mardi Gras“ und Italiens Tenor Vittorio Solazzi, sodass Polonaisen nicht lange auf sich warten ließen und ein vielstimmiger Chor zum Finale trällerte: „So ein Tag, so wunderschön wie heute!“

positiv-
MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz
Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

- Anzeige -

Einladung zum Weihnachtsmarkt
im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel.

Ganz gleich ob groß oder klein, jung oder alt – für die meisten von uns ist der Besuch eines Weihnachtsmarktes immer mit ganz besonderen Gefühlen verbunden. Zur Vorfreude gesellen sich dabei unzählige, schöne Erinnerungen an vergangene Weihnachten – und stimmen uns so auf das schönste Fest des Jahres ein.
Wir laden Sie und Ihre Familie ganz herzlich zu unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt ein:

am Samstag, 17.12.2016 von 12.00 bis 17.00 Uhr im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel.

Dampfender Glühwein, der Duft von frisch gebackenen Waffeln und Lebkuchen durchströmt die Luft – genießen Sie vorweihnachtliche Leckereinen und lassen Sie sich von den festlich geschmückten Buden auf unserem Weihnachtsmarkt in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Natürlich finden Sie hier auch jede Menge Anregungen für das eine oder andere Geschenk – und eine große Auswahl an herrlichen Nordmann-Tannen.

Die Erlöse, welche wir an diesem Tag sammeln, spenden wir zu 100 % der Bad Homburger Tafel.

Außerdem haben wir uns auch etwas für alle kleinen Weihnachtsmarktbesucher ausgedacht: zum Beispiel Kinderschminken und vorweihnachtliches Basteln. Und zur Stärkung stehen Kinderpunsch und Plätzchen bereit. Sie sehen, es ist für jeden etwas dabei. Und falls Sie möchten, bringen Sie einfach noch eine Freundin oder einen Freund mit.

Für Ihre Teilnahme melden Sie sich und Ihre Begleitung bitte bis zum 16.12.2016 unter **www.porsche-bad-homburg.de/weihnachtsmarkt** an.

Wir freuen uns auf Sie – und wünschen Ihnen schon jetzt schöne vorweihnachtliche Stunden auf dem Weihnachtsmarkt im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel.

PORSCHE

Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel
Hochtaunus Sportwagen GmbH
Porsche Platz 1
Gewerbepark An den Drei Hasen
61440 Oberursel (Taunus)
Tel.: +49 6171 880-0
Fax: +49 6171 880-1234
E-Mail: info@porsche-badhomburg.de

Stellenmarkt

Aktuell

Für einen dauerhaften Einsatz bei einem unserer renommierten Kunden in Kronberg suchen wir ab 02.01.2017 zuverlässige und motivierte

- **Produktionsmitarbeiter (m/w) Härterei**

mit körperlicher Belastbarkeit und Drei-Schicht-Bereitschaft.

Nutzen Sie Ihre Chance und senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

DEKRA Arbeit GmbH
Hanauer Landstr. 114-116
60314 Frankfurt
Tel.: 069.1338587-0
frankfurt.arbeit@dekra.com

www.dekra-arbeit.de

TOP PERSONAL DIENSTLEISTER 2016 ZEITARBEIT FOCUS – SEHR HOHES KUNDEN-VERTRAUEN DEKRA Arbeit Gruppe Wirtschafts Woche

Die Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein besteht seit 40 Jahren und hat sich auf die Behandlung von Patienten mit chronischen Kopfschmerzen spezialisiert.

Zur Verstärkung unseres engagierten Verwaltungsteams suchen wir ab sofort eine/n freundliche/n und flexible/n

Medizinische/n Fachangestellte/n
(in Vollzeit)

Sie verfügen idealerweise über die Fähigkeiten
teamorientiert, eigenständig und zuwendungsorientiert zu arbeiten.

Sie finden bei uns
angenehmes Betriebsklima, eine qualifizierte Einarbeitung und attraktive berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wenn Sie Spaß an Ihrem Beruf und am Umgang mit Menschen haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Diese richten Sie bitte an:

MIGRÄNE- UND KOPFSCHMERZKLINIK KÖNIGSTEIN
Frau Grilletta
Ölmühlweg 31, 61462 Königstein/Ts.
oder E-Mail: d.grilletta(@)migraene-klinik.de
Tel. ab 10.00 Uhr 06174/2904-610

SCHELL Wasser- & Energietechnik.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort eine/n

Anlagenmechaniker/in Sanitär- und Heizungstechnik

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung

Schell Wasser- und Energietechnik GmbH & Co.KG
Urselbachstraße 77B, 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71-7 33 62, info@schell-bad-heizung.de

Wir suchen ab sofort eine(n)

staatliche(n) anerkannte(n) ErzieherIn

für unseren Waldkindergarten

TRULLIGE TROLLE Königsteiner Waldkindergarten e.V.

Sie sind:
- ⇨ naturverbunden?
- ⇨ vielseitig interessiert und weltoffen?
- ⇨ kreativ und flexibel?
- ⇨ teamorientiert und selbstverantwortlich tätig?
- ⇨ mit Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern, um sie in ihrem Lebensalltag zu unterstützen, begleiten und zu fördern?

Wir sind:
- ⇨ ein 2-gruppiger Waldkindergarten
- ⇨ eine Elterninitiative
- ⇨ im wunderschönen Taunus zu Hause
- ⇨ offen für neue und motivierte MitarbeiterInnen

Arbeitszeit: 34 Std./Woche

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Königsteiner Waldkindergarten „Trullige Trolle" e.V.
Scharderhohlweg 1a · 61462 Königstein i. Ts.
Tel.: 06174 257746
Bürozeit: täglich von 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag 9.30 – 11.30 Uhr
oder
Katharina Bernstein (2. Vorsitzende)
E-Mail: vorstand@trulligetrolle.de
Internet: www.trulligetrolle.de

Wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen zum 1. Januar 2017 einen

engagierten Mitarbeiter

für unser Baugeschäft. Eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf wäre wünschenswert. Selbstständiges Arbeiten, gute Deutschkenntnisse sowie Führerschein der Kl. B sind notwendig.

Tätigkeiten: – Rohbau/Beton/Maurerarbeiten
– Ausbau/Trockenbau
– Pflasterarbeiten

Gute Verdienstmöglichkeiten. Bewerbung bitte an
Schmitt Bau
An der Kreuzheck 3 · 61479 Glashütten
schmitt.bau@arcor.de oder vorab per Tel. 06174 639508

Pizzabäcker
nach Kronberg gesucht!
0172 / 315 74 62

Reinigungskräfte
in Kronberg gesucht.
Hentrich Gebäudereinigung Dienstleistungen
info@hentrich-gmbh.de
0173-7272616
www.hentrich-gmbh.de

Deutschsprachige, kompetente
Kellner/in
zur Aushilfe
Küchenhilfe
zur Aushilfe
Koch/Köchin
Teilzeit oder zur Aushilfe
für sofort gesucht.
Gasthaus Zum Schwanen
Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach
Tel. 0176 – 41 69 64 84

Kurier m/w, mit Gewerbeschein und Pkw. Feste Tour täglich ab 4.00 Uhr morgens für 2 Stunden.
Mindestens 950,– € zzgl. MwSt.
Tel: 0800-816 32 64 (gebührenfrei)
www.Broetchen-Bringer.de

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50

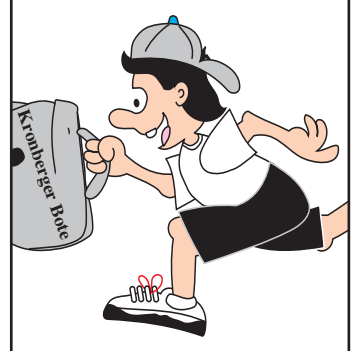
Kronberger Bote

Wir suchen eine/n

Träger/in

für die Verteilung

unserer Zeitung.



Tel: 0 61 74 / 93 85 61

Zur Verstärkung meiner Physiotherapie Praxis in Oberursel ab sofort

eine/n
Physiotherapeut/in

in Voll-/Teilzeit gesucht
Weitere Informationen unter:
Praxis für Physiotherapie
Anca Gehrhardt
Dornbachstr. 30
61440 Oberursel
Tel: 06171-26622
www.physio-oberursel.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte und flexibile

Mitarbeiterin im Service

auf Teilzeitbasis, täglich von 16.30 – 21.00 Uhr!

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an folgende Adresse:

A&A Glashütten Hotel und Restaurant GmbH
Limburger Str. 53 · 61479 Glashütten · Tel.: 06174 6911
E-Mail: kontakt@hotelglashutten.com

In Ober-Erlenbach konnten sich die jungen Akteure die Profis des TTC Ober-Erlenbach Bad Homburg in deren Partie gegen den 1. FC Köln anfeuern und sich den einen oder anderen Schlag der Zweitligaprofis abschauen. **Foto: privat**

2.000 Euro-Spende an das Sozialamt

Zum dritten Mal schon beteiligte sich die Familie Klenk am Kronberger Weihnachtsmarkt mit ihren handgemachten schwäbischen Maultaschen für einen guten Zweck. Mit tatkräftiger Unterstützung vieler Freunde wurden 1.800 Maultaschen nach dem Originalrezept von Oma Lisbeth frisch für den Weihnachtsmarkt produziert. Die Nachfrage war riesig. Obwohl das Team 400 Maultaschen mehr auf Lager hatte als im Vorjahr, war der Stand bereits am frühen Sonntagnachmittag wieder ausverkauft. Wie in den Vorjahren spendet die aus dem Schwabenland stammende Famile einen Euro pro Maultasche an das Sozialamt Kronberg für den Fördertopf „Zuwendung an Bedürftige". Zusammen mit weiteren Spenden am Stand kamen 2.000 Euro zusammen.
V.l.n.r.: Katrin, Mascha, Volker, Hannah und Nils Klenk präsentieren ihre handgemachten original schwäbischen Maultaschen. **Foto: privat**

Tolle Stimmung bei der Kinderweihnachtsfeier des TTC

Kronberg (kb) – Vergangen Samstag fand die Weihnachtsfeier für die Kinder- und Jugendspieler des TTC Kronberg, dem ja seit Mitte dieses Jahres auch die Kinder der aufgelösten Tischtennisabteilung des FC Mammolshain 1910 angehören, statt. Insgesamt 18 Kinder und sechs Erwachsene machten sich um 15.30 Uhr entweder direkt aus Kronberg oder aus Mammolshain per PKW auf den Weg. Um 15.45 Uhr erfolgte dann der Zusammenschluss in Oberhöchstadt und von dort aus machte man sich gemeinsam und in „Kolonne" auf den Weg zum Pizza essen nach Steinbach. Nachdem sich sowohl die Kleinen als auch die Großen gestärkt hatten, ging es zum eigentlichen Highlight der Weihnachtsfeier Richtung Ober-Erlenbach. Dort konnten die jungen Akteure ab 18 Uhr die Profis des TTC Ober-Erlenbach Bad Homburg in deren Partie gegen den 1. FC Köln anfeuern und sich den einen oder anderen Schlag der Zweitligaprofis abschauen. „Ein besonderer Dank gilt hier den Verantwortlichen des TTC Ober-Erlenbach Bad Homburg, die sich um den Nachwuchs enorm an diesem Abend bemüht haben und so den Kindern ermöglichten, Erinnerungsfotos mit den Profis zu machen oder von jedem Spieler Autogramme zu erhaschen", freut sich der erste Vorsitzende vom TTC Kronberg, Klaus Lenz. „Der TTC Kronberg möchte sich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Jugendtrainern, an deren Spitze der Kapitän der ersten Mannschaft im Seniorenbereich, Alexander Lorey, steht, nicht nur für die komplette Anwesenheit bei der Weihnachtsfeier bedanken, sondern vor allem für die geleistete Arbeit in 2016. Gleichzeitig wünscht der Vorstand des TTC Kronberg den Eltern und Kindern eine frohe Weihnachtszeit und für das Jahr 2017 alles Gesunde und Gute."

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Bestlage am Woogtal

Haus im Haus mit 200 m² Wfl., 6 Zi., 2 Bäder, Garten, für nur **€ 2.200,–** inkl. TG-Platz zzgl. NK. und Kaution.

Der Energieausweis ist beantragt.

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Oberursel Altstadt

Wohn-Geschäftshaus bestehend aus zwei Läden und drei Wohnungen in bester Lage. Die Jahresmiete beträgt 33.916,– €. Stolzer Eigentümer werden Sie zum Kaufpreis von nur **670.000,– €.**

Ein Energieausweis ist nicht erforderlich.

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Stil und Charme in der Königsteiner Altstadt Sie legen Wert auf das Besondere?

Sichern Sie sich dieses schmucke Altstadthaus mit 158 m² teilrenovierter Wfl. für nur **€ 398.000,–.**

Energieausweis: es besteht keine Pflicht.

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer

Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

BFH: Vermieter muss Einbauküche über zehn Jahre abschreiben

Hintergrund: Ein Vermieter hatte in drei vermieteten Wohnungen die Einbauküchen, bestehend aus Herd, Spüle, Einbaumöbeln, Arbeitsplatte, Kühlschrank und Dunstabzugshaube, ersetzt. Die hierfür aufgewendeten Kosten von 3.000 Euro pro Wohnung wollte er als Werbungskosten („Erhaltungsaufwand") sofort absetzen.

Das Finanzamt ließ aber nur die Kosten für den Einbau von Herd und Spüle zum sofortigen Abzug zu, ebenso die Kosten für die Elektrogeräte als geringwertige Wirtschaftsgüter. Die Aufwendungen für die Einbaumöbel verteilte das Finanzamt hingegen auf die voraussichtliche Nutzungsdauer von zehn Jahren.

Entscheidung: Bisher war der BFH im Hinblick auf die in einer Einbauküche verbaute Spüle anderer Auffassung, weil er diese als Gebäudebestandteil angesehen hat. Ebenso hat er dies nach Maßgabe regional unterschiedlicher Verkehrsauffassung auch für den Küchenherd gesehen. Danach waren Aufwendungen für die Erneuerung dieser Gegenstände als Erhaltungsaufwand sofort abziehbar.

Nun hat der BFH seine Auffassung geändert. Er sieht Spüle und Herd wegen geänderter Ausstattungspraxis nicht mehr als Gebäudebestandteil an. Vielmehr betrachtet der BFH die einzelnen Elemente einer Einbauküche einschließlich Spüle, Herd und aller fest eingebauten elektrischen Geräte nun als einheitliches Wirtschaftsgut mit einer Nutzungsdauer von zehn Jahren. Anschaffungs- und Herstellungskosten sind daher nur im Wege der Absetzungen für Abnutzung (AfA) steuerlich zu berücksichtigen. (BFH, Urteil v. 3.8.2016, IX R 14/15).

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FOCCOS IMMOBILIEN

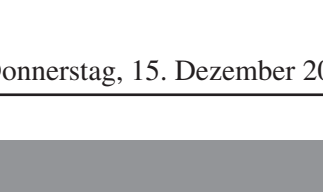
Kronberg – großz. 3 Zi.-Wohnung

- ruhige, grüne Bestlage Oberhöchstadt, nahe Einkauf, Schulen, Kindergärten
- gelungenes Raumkonzept, helle 85 m² Wohnfl., 2.OG=DG, keine Schrägen
- durchgehend Echtholz-Stabparkettboden, geräumige Diele, EB-Garderobe, G-WC
- Morgensonne auf 14 m² Loggia, Schiebetüren vom Wohn- zum Esszimmer
- 14 m² Schlafzi., Tageslicht-Wannenbad, ältere EBK, Loggia; Wohnung freigestellt
- Einzelgarage im Garagenhof
- EnV 5/2008, 172 kWh, Bj. 1971, Heizöl EL v. 2004

KP € 265.000,--

Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

Unser Anzeigenfax



Im bezaubernden Idstein

Neubau-Erstbezug 1.1.2017, großzügige, helle 2 + 3 Zi. Service-ETW's, große Balkone, KP ab 215.000 €, DRK Betreuung im Haus, hochwertige Ausstattung, barrierearm, Lift, Gemeinschaftsräume/Flächen (u. a. Fitnessraum, Werkraum), parkähnlicher, sonniger, geschützter Innenhof mit Bänken u. Bouleplatz, Elektrozapfsäule, (EnEV B, 37 kWh/m²a, Gas, Bj 2016) provisionsfrei.
Tel. 02661/1385
info@hsb-bautraeger.de

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?

Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.

SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Viel Komfort

Im offenen Kamin prasselt das Feuer. Behaglichkeit erfüllt das 31 m² große Wohnzimmer. Genießen Sie den Feierabend. Die angrenzende Küche lädt ein zum gemeinsamen Kochen. Nach Ihrem Geschmack werden wir das Bad ausstatten. An das Fenster hat der Architekt schon gedacht. Genau wie an Abstellraum und Gäste-WC. Praktisch auch die Nische in der Diele. Kinderleicht lassen sich die zwei Schlafzimmer einrichten. Für € 318.600 werden Sie Eigentümer in der Kronberger Straße. Idsteins malerische Altstadt erreichen Sie zu Fuß. Rufen Sie an.

E-Kennw. E-Bedarf 63.1 kWh/m2a, Kl. B, KWK. Bj. 2016

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

SIE TRAGEN SICH MIT DEM GEDANKEN, 2017 IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? – DANN HEBEN SIE DIESEN ARTIKEL UNBEDINGT AUF UND RUFEN SIE MICH ZU GEGEBENER ZEIT AN – ICH FREUE MICH!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

Jetzt wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Ihr seriöser Partner bei Immobilienfragen *Carsten Nöthe*

FÜR SIE AN ÜBER 200 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

KRONBERG
Villa in ruhiger Lage
ca. 307 m² | 7 | ca. 891 m²
€ 2,29 Mio.
75,2 kWh/(m²a) | 2008 | C | Gas

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit. Kommen Sie gut ins neue Jahr.

BAD SODEN
Exklusives Wohnen
ca. 119 m² | 4
€ 529.000
62 kWh/(m²a) | 2012 | A | Gas

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit zertifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

RAUMKONZEPT P2 GmbH

- Maler- und Lackierarbeiten
- Dekorative Gestaltung
- Bauelemente
- Montagearbeiten

Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 - 72 56 960
E-Mail: info@p2raumkonzept.de · www.p2raumkonzept.de

Wohnen und leben im beliebten Taunus-Naturparadies. 45 Jahre
Beste Lagen + Adressen. Herzliche Einladung zur Objekt-Besichtigung.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2017. Unseren vielen Käufern und Verkäufern danken wir für die gute problemlose und erfolgreiche Zusammenarbeit. Tradition: Unser guter Ruf verpflichtet. Rat + Tat: Ehrlich währt am längsten.

Sehr geehrte Kunden! Unsere 3.000 Käufer sind glücklich. Wir bieten Top-Qualität zu Tiefkaufpreisen. Greifen Sie zu! Uns können Sie vertrauen. Wir beraten Sie fachlich und individuell und wir zeigen Ihnen unsere herrlichen und wertvollen Traum-Objekte. Ihr bester Schutz vor Inflation, Miet-, Aktien- und Fonds-Verlusten oder Anlagen-Betrug. Wir ehrbaren Kaufleute sind Vorbilder. Mit Stolz. Unser Grundsatz lautet: Leben und leben lassen. Mit freundlichen Grüßen Ihr Rolf Wagner, Ingenieur + Kfm. mit seinem Mitarbeiter-Team.

Wir haben die Schlüssel zu Ihrem Erfolg.
Attraktive Objekte zum Selbstbezug oder Vermietung. Teilen Sie uns Ihren Suchwunsch und Bedarf mit.
Eppenhain 3 ½-ZW, 93 m², EBK, Aussicht, Kfz-Pl.,nur 135.000,–
Königst.-City, 3-ZW, 78 m², EBK, Parkett, HB, Garage,340.000,–
Königst.-City, 3-ZW, 88 m², EBK, Garage, Kfz.-Platz, 179.000,–
Bad Hmb., herrl. 3-ZW, 108 m², EBK, 2 TG-Plätze, Lift,340.000,–
Bad Hmb.-City, 4-ZW, 98 m², EBK, renov., Lift, Garage, 365.000,–
Bad Hmb., 2x 4-ZW, je 92 m², vermietet, 2 TG-Pl., zus., 350.000,–
Steinbach, Altbauhaus, 62 m² Wfl., 3 Zimmer, renov., 95.000,–
Steinbach, freist. Altbau-Haus, Areal 360 m², renov., 250.000,–
Oberursel-City, saniertes 1–2-FH, 235 m² Wfl., ruhig, Sonne, **zentrale Altstadtlage,** Areal 400 m², EBK, Garage. 775.000,–
Falkenstein, modernisiertes Altbau-1–2-Familienhaus, 126 m² Wfl., 7 Zimmer, ausbauf., Garage, kl. Garten, ruh. Lage, 299.000,–
Falkenstein, Altbau-Villa, ca. 150 m² Wfl., A. 605 m², ruhig, 750.000,–
Hofheim, Wohnhaus mit Scheune, Garage, Areal 731 m², 640.000,–
Eschborn, Top-4-Familienhaus, Villenlage, 2x 5-ZW, 1xPH-Wohn. + Sout., 341 m² Wfl., Areal 498 m², Garage, 5 Kfz.-Pl., 1.180.000,– Vorteil: eine 5-Zimmer-Wohnung ist frei zum sofortigen Bezug.
Königstein-City, saniertes Wohn-/Geschäftshaus, nur 790.000,– geeignet für Restaurant, Praxis, Büro etc., 240 m² W/Nutzfläche
Falkenstein, Baugrdst. 605 m², für 1–2-FH o. DH, Waldl., 750.000,–
Ruppertshain, Top-Villen-Bauplatz, 710 m², Fernblick, 535.000,–
Hofh.-Lorsbach, Baugrundstück mit Baugenehmigung, Pläne, Statik für REH, Areal 377 m², idyllische Hanglage, komplett 160.000,–
Schmitten-O., Baugrdst., 6.700 m², Teilung möglich, Grünlage, bebaubar mit 3 1–2-Fam.-Häusern, idyll. Wohnlage, 529.000,–
Oberreifenberg, Baugr. 952 m², 2 freist. Häuser , teilbar 265.000,–
Riedelbach, Baugr. 810 m², 1-FH oder Wohnanlage, möglich.
Energieausweise können in unserem Büro eingesehen werden.

Bei uns stimmt das Preis-/Leistungsverhältnis. Und wir geben 2% Jubiläums-Skonto-Nachlass. Weitere preisgünstige Taunus-Objekte auf Anfrage. Bitte Gratis-Exposé anfordern. Wir sind bei Kauf und Verkauf zuverlässig, seriös und erfolgreich.

Gebt's um Sicherheit

IMMOBILIEN Wagner – Wohnbau
Lieber gleich zur Fachfirma.
61462 Königstein
Telefon 06174/22600
Fax 06174/5054

Abfallkalender für 2017 wird an alle Haushalte verteilt

Kronberg (kb) – Der Magistrat der Stadt Kronberg/Umweltreferat teilt mit, dass der Abfallkalender für das Jahr 2017 in diesen Tagen durch die Deutsche Post AG an sämtliche Haushalte in Kronberg verteilt wird. Online ist der Abfallkalender bereits auf der Internetseite der Stadt Kronberg unter www.kronberg.de verfügbar. Ab Samstag, den 17. Dezember 2016 liegt er dann auch im Bürgerbüro und im Bauhof zum Mitnehmen aus.

Im kommenden Jahr gibt es gegenüber 2016 keine Änderungen beim Abfuhrrhythmus für die verschiedenen Abfallarten, nur der im Stadtteil Schönberg im Sommer 2016 erprobte Biotonnenleerungsdonnerstag wird für die gesamte wöchentliche Leerungszeit von Mai bis Oktober zur Anwendung kommen.

Die Sperrmüllabfuhr muss auch in 2017 angemeldet werden. Die Termine für die Ablieferung von Sonderabfällen (Farben, Lacke, Reinigungsmittel usw.) sind wie gewohnt auf der letzten Umschlagseite des Abfallkalenders aufgelistet.

Schon jetzt vormerken: Die Weihnachtsbäume werden im Rahmen einer Straßensammlung nach dem Ende der hessischen Weihnachtsferien in allen drei Stadtteilen am Mittwoch, den 11. Januar 2017, abgeholt.

Darüber hinaus können Weihnachtsbäume auch während der Öffnungszeiten des städtischen Bau- und Wertstoffhofs, Westerbachstraße 13, dort gebührenfrei abgegeben werden.

Die Weihnachtsbäume werden nur mit- beziehungweise angenommen, wenn sie frei von Weihnachtsbaumschmuck wie Lametta und Ähnlichem sind.

Ganz schön

Hinter der Bilderbuch-Fassade versteckt sich ein Grundriss zum Verlieben. Von der geräumigen Diele geht es in das Wohnzimmer, 30 m² groß und lichtdurchflutet. Der Balkon davor ist etwas für Sonnenanbeter. Eine hübsche Küche gehört zu dieser 3-Zimmer-Wohnung in Niedernhausen. Das Bad mit Wanne, separater Dusche und dem tollen Waschtisch samt Deckenspots wird Sie begeistern. Natürlich haben wir an das Gäste-WC gedacht. Der Aufzug bringt Sie bequem aus der Tiefgarage nach oben. € 315.600 kostet das Wohnen in den eigenen 4 Wänden. Finanzierung leicht gemacht durch noch niedrige Zinsen. Im Sommer können Sie einziehen in die Idsteiner Straße. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

E-Kennw. E-Bedarf 63 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas. Bj. 2016

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE

Qualität zum fairen Preis!

PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

Höchster Straße 40 • 65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26 (kostenfrei)
www.yourstylehome.de

TopaTeam WOHNKULTUR & raumplus Partnerbetrieb

HELLRIEGEL

Letzter Lagerverkauf vor Weihnachten und Silvester

Samstag, 17.12.2016
NEU: 9.00 bis 17.00 Uhr

Internationale Feinkost
&
Weine,
Prosecco, Grappa
&
Frischetheke mit Käse, Schinken, Salami
&
frische Trüffeln, frische Pasta, italienische Brote ...
auf ca. 1.000 m² Lagerfläche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Günther Hellriegel GmbH
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Ohö.
www.hellriegel.com

Let's Study English
– 0178-6773118 –
Sommersprachkurse in England und Private Internate in England
info@lets-study-english.de,
www.lets-study-english.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

15. 12. – 21. 12. 2016

Florence Foster Jenkins
Do., Mo. + Mi. 20.15 Uhr

Willkommen bei den Hartmanns
Fr. + Sa. 20.15 Uhr; So. + Mo. 17.00 Uhr

Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind
Fr. + Sa. 17.00 Uhr (2D); So. 20.15 Uhr (3D)
Di. 20.15 Uhr (3D+OV); Mi. 17.00 Uhr (3D)

Die Weihnachtsgeschichte
Augsburger Puppenkiste
So. 13.30 Uhr

Pettersson & Findus:
Das schönste Weihnachten überhaupt
Sa. + So. 15.00 Uhr; Di. 17.00 Uhr

VORANZEIGE:
Kinogutscheine gibt es an der Kinokasse oder in unserem Onlineshop ab 25.12. – Vier gegen die Bank

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

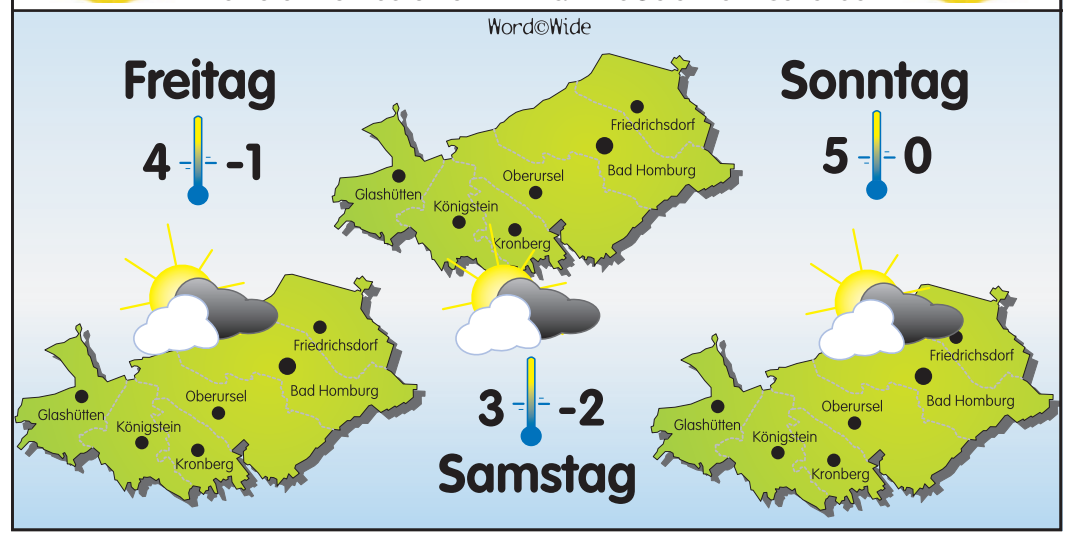
Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektro Jung
Inh. Martin Ritschel
Bleichstraße 10 b · 61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 - 95 01 02 · E-Mail info@elektro-ritschel.de



Sie erreichen uns in Königstein Theresenstrasse 2 zu folgenden
ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 17 Uhr.
Mittwoch nachmittag
geschlossen.

Telefon 06174/93 85-61
Fax 93 85-50

Redaktion
Telefon 06174/93 85-65
Fax 93 85-60

Kronberger Bote
kb@hochtaunus.de

Dieses Jahr wieder traditioneller
Weihnachtsbaumverkauf
in Schönberg.
Am Schönberger Brunnen gegenüber der Kirche handverlesene Top-Bäume in allen Größen aus ökologischem Anbau, direkt vom Erzeuger.
Verkauf ab 3. Dezember

Weihnachtsangebot
Der Winter ist da!
Genau die richtige Zeit, um sich auf der kuschelwarmen Liege verwöhnen zu lassen.
Hyaluron Anti-Aging Biolifting mit Ultraschall – eine Luxus-Auszeit für Ihr strahlendes Aussehen
99,-
Bis zum 31. Dezember auch als Gutschein erhältlich! statt 210,- €
NiA Noir
Nicol Antonia Schwarz
Am Reitplatz 2a · 65779 Kelkheim
Telefon: 06195 685056
Mobil: 0151 40154259
info@nianoir.de · www.nianoir.de

Galerie Kian
Frankfurter Straße 59 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 7 25 21 15 · Fax 06195 / 7 25 2116
Große Auswahl an feinsten Teppichen
Antiquitäten und Homeaccessoires.
Sie werden bedient von Personen mit über 30 Jahren Erfahrung in der Teppichbranche
Wir waschen und reparieren Ihre Teppiche, fachmännisch gerecht zu günstigen Preisen.
Kostenloser Abhol-/Liefer-Service im Umkreis von 30 km.
Wir kaufen Ihre alten und beschädigten Teppiche in bar oder tauschen sie, zu äußerst fairen Preisen, aus.
Geschäftszeit: Täglich 10.30 bis 18.00 Uhr (Mittwoch und Samstag 10.30 bis 13.30 Uhr)

Wir haben für Sie
bis 21 Uhr
geöffnet!
EDEKA
nolte
Limburger Str. 48
Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

5.49
KWV Winemakers Collection
verschiedene Sorten, 0,75-L-Flasche
(1 L = € 7,32)

2.99
Roquefort Papillon
französischer, halbfester Schnittkäse aus Schafsrohmilch, mind. 52% Fett i. Tr., sehr sahniger, aber kräftiger Geschmack, 100 g

-.79
Eissalat
aus Spanien, Klasse I, Stück

1,5-L-Packung
1.19
Landliebe frische Landmilch 3,8% Fett
1,5-L-Familienpackung
(1 L = € 0,79)

-.88
Kühne Rotkohl
verschiedene Sorten, z. B. das Original, Abtropfgewicht 650 g (1 kg = € 1,35), 680-g-Glas

-.88
Golden Toast verschiedene Sorten, 500-g-Packung (1 kg = € 1,76)

Große Thomas-Henry-Aktion!
Mischen Sie selbst!
6 Flaschen kaufen - nur 5 Flaschen bezahlen!
-.99
Thomas Henry Bar Sodas verschiedene Sorten, 0,2-L-Flasche zzgl. 0,15 € Pfand (1 L = € 4,95)

9.99
Bitburger Premium Pils oder 0,0% Alkoholfrei Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,00)

6.99
KWV Roodeberg red 0,75-L-Flasche
(1 L = € 9,32)

5.99
Fürst von Metternich Sekt verschiedene Sorten, 0,75-L-Flasche
(1 L = € 7,99)

14.99
Jack Daniel's Old Tennessee Whiskey 40% Vol., auch Honey 0,7-L-Flasche
(1 L = € 21,41)

Wir ♥ Lebensmittel.
Angebote gültig von Donnerstag, 15.12. bis Samstag, 17.12.2016
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A+M Nolte Aktivmärkte GmbH, Limburger Str. 48, 61462 Königstein
Unsere Öffnungszeiten:
Montag–Samstag: 8–21 Uhr
EDEKA